Diese Ausgabe erscheint auch online



AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN MITTELLUNGSBLATT



Gemeindeverwaltung Eisingen

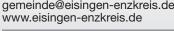


8.00 - 12.00 Uhr Montag bis Freitag Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20 | fax



Telelax 07232 3011-29	
einde@eisingen-enzkreis.de	\
v.eisingen-enzkreis.de	

Durchwahl-Nummern	der einzelnen Dienststel	len:
Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkr	
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.	3811-11 .de
Hauptamt	Nick Lamprecht	3811-20

Bürgerbüro

Rentenanträge Nora Rapp 3811-22 Fundbüro, rapp@eisingen-enzkreis.de

Kathrin Nell

Abfallentsorgung Sozialamt,

Führerscheinanträge, Annerose Rolli 3811-23 Pass- und Meldeamt,

Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle

Gemeinderat

nell@eisingen-enzkreis.de

3811-21

rolli@eisingen-enzkreis.de

3811-24 Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de

Beschaffungen

Jennifer Krammerbauer krammerbauer@eisingen-enzkreis.de Öffentlichkeitsarbeit

Ordnungsamt Alena Hildwein 3811-26 Gewerbeamt hildwein@eisingen-enzkreis.de

Standesamt Manuela Kaucher 3811-27 kaucher@eisingen-enzkreis.de Friedhofsverwaltung

Bauamt Stefan Gräßle 3811-30 graessle@eisingen-enzkreis.de Krystall Zuehlsdorff 3811-31 zuehlsdorff@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser 3811-32 hanser@eisingen-enzkreis.de

Thomas Frommann 3811-33 Liegenschaftsverwaltung frommann@eisingen-enzkreis.de Bauhof Leiterin: Jasmin Rühl 0172 6189218 bauhof@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister Marko Korinth 0173 2617566 korinth@eisingen-enzkreis.de

(nur bei Notfällen der Wasserversorgung)

Waldpark-Leiterin: Tatjana Kerbel Kindertagesstätte waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Kindertagesstätte

Magdalena Janecki 015776291418 Fuchsbau

janecki@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort Leiterin: Silvana Mede 8099915 Villa Bergäcker villa-bergaecker@eisingen-enzkreis.de

Bücherei 383539

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Die für Eisingen zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten: Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, von 19 Uhr bis 22 Uhr

Mittwoch: von 16 Uhr bis 22 Uhr Freitag: von 16 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 22 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm. mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112. Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: 0621 38 000 818

Bereitschaftsdienst der Apotheken

An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23.12.2023 Schlössle-Apotheke Pforzheim,

Westl. Karl-Friedrich-Str. 80, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 - 4 24 64 20

Sonntag, 24.12.2023 Hohenzollern-Apotheke,

Hohenzollernstr. 29, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 - 3 44 05

Montag, 25.12.2023 (1. Weihnachtsfeiertag) Enztal-Apotheke Pforzheim,

Westliche Karl-Friedrich-Str. 47, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 - 5 87 51 16

Dienstag, 26.12.2023 (2. Weihnachtsfeiertag) Hebel-Apotheke im Arztecentrum,

Simmlerstr. 3, 75172 Pforzheim Telefon: 07231 - 31 66 99

Samstag, 30.12.2023 Pregizer Apotheke,

Westl.Karl-Friedrich-Str. 39, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 - 1 43 70

Sonntag (Silvester), 31.12.2023 Nordstadt-Apotheke,

Ebersteinstr. 39, 75177 Pforzheim Telefon: 07231 - 3 34 62

Montag (1.Januar), 01.01.2024 Rathaus-Apotheke Eisingen,

Pforzheimer Str. 9, 75239 Eisingen

Telefon: 07232 - 8 14 84

Samstag, 06.01.2024 Sonnen Apotheke Pforzheim,

Leopoldstr. 5, 75172 Pforzheim Telefon: 07231 - 15 40 97 14

Sonntag, 07.01.2024 Apotheke Melder,

Hauptstr. 58, 75196 Remchingen Telefon: 07232 - 7 10 70

Fortsetzung Seite 4



schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und wir können mit Blick auf die vergangenen zwölf Monate feststellen, was wir gemeinsam erreicht haben.

Ich nehme die vor uns liegende, ruhigere Zeit und die Eindrücke des Jahres zum Anlass, um "Danke!" zu sagen:

Danke allen, die in diesem Jahr bereit waren, sich im Dienste der Gemeinde Eisingen einzubringen und zu engagieren.

Danke für die zahlreichen und wichtigen Rückmeldungen aus der Gemeinde, die uns die Möglichkeit gaben, uns, unsere Arbeit und unsere Schwerpunkte zu reflektieren.

Danke für jedes aufmunternde, aber auch jedes kritische Wort.

Danke für das gemeinsame Miteinander, das so wichtig und wertvoll ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien stellvertretend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Eisingen, den Gemeinderat, den Vereinen und Organisationen in der Gemeinde ein wunderschönes Weihnachtsfest. Genießen Sie die Zeit, die vor uns liegt, und nutzen diese, um ein wenig zu entschleunigen und zur Ruhe zu kommen.

Auch für den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles Gute und einen tollen und erfolgreichen Start in das Jahr 2024.

Herzliche Grüße

Ihr

Sascha-Felipe Hottinger Bürgermeister





Das Adventsfenster ist eine tägliche Auszeit für Impulse, Begegnungen und Gespräche.

Stimmen wir uns gemeinsam bei Kerzenschein, Punsch und Plätzchen auf Weihnachten ein.

Herzliche Einladung dabei zu sein: Beginn 18.00 Uhr Dauer ca. 30 Minuten

Ulrike Metzger: 07232/80551 www.kirche-eisingen.de

Tag	Datum	Gastgeber	Adresse
Do	21.12	Grundschule Klasse 3a + 3b	Pausenhof der Bergäckergrundschule
Fr	22.12		
Sa	23.12	Weihnachtliche Klänge unterm Tannenbaum	Musikverein Eisingen e.V.; Tannenbaum Brunnenplatz
So	24.12	15:30 Uhr Familiengottesdienst n 17:30 Uhr traditionelle Christves 22:00 Uhr Christmette	· · · · ·











Fortsetzung von Seite 2

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110	Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Wohnberatungsstelle für junge, ältere und	d behinderte Men-
Krankentransport/DRK	07231 19222	schen	
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700	- Kreisseniorenrat e.V	07231 32798
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0	DRK-Wohnberatung Enzkreisoder per	
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0	E-Mail an wohnraumberatung-beratung-	
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1	enzkreis@drk-pforzheim.de	07231/373236
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0	EnBW Regionalzentrum Nordbaden	07243 180-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0	Zentrale in Ettlingen	072101000
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feue		Erdgas Südwest GmbH, Ettlingen, Nobel	etr 18
und der Rettungsdienste	110/112	Störungsmeldestelle	07243 3427 100
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und		- Strom	0800 3629477
Jugendliche	07231 308-0	- Erdgas	0180 2056229
Diakonie Pforzheim		•	
- Beratung über Hilfen in der Schwange		Beratungsservice	07041 961033-0
schaftskonfliktberatung, Goethestr. 41		Bezirkszentrum Enzberg	0800 9999966
i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mü	hlacker, Hinden-	Servicetelefon	07040 040040
burgstr. 48		Erdgas	07243 216216
 Fachstelle f ür h äusliche Gewalt 		Kabelfernsehen:	
Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0	Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

226.981,21 0,00

27.577.703,67

lichen Ergebnisses

27.804.684,88

Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)

renzungsposten

0,00

27.577.353,67

0,00

Immaterielles Vermögen

Abgrenzungsposten Finanzvermögen Sachvermögen

227.331,21

00,00 0,00

SCHULVERBAND

Amtliche Bekanntmachungen

27.804.684,88

Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)

0,00 00'0 0,00



I.	Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt die Verbandsversammlung
FESTSTELLUNGSBESCHLUSS	des Schulverhandes Bildi moszenfrum Westlicher Frekreis am 14.11 2023 den Jahresabschlinss für das Jahr
I.	Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württ
FESTSTELLUNGS	des Schulverhandes Bildıngszentrum Westlicher Fraktrais an

SCHULVERBAND BILDUNGSZENTRUM WESTLICHER ENZKREIS

	EUR	3.5	Nettoposition
gebnisrechnung		3.6	Gesamtbetrag auf der .
umme der ordentlichen Erträge	2.741.171,67	3.7	Basiskapital
umme der ordentlichen Aufwendungen	-2.741.171,67	89	Rücklagen
rdentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00		
J. Serordentliche Erträge	0,00	ა დ	renibetrage des ordentil
ußerordentliche Aufwendungen	0,00	3.10	Sonderposten
onderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	00,00	3.11	Rückstellungen
esamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00	3.12	Verbindlichkeiten
nanzrechnung		3.13	Passive Rechnungsabgr
umme der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.248.223,19	3.14	Gesamtbetrag auf der
ımme der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.117.599,34		0
ahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung aldo aus 2.1 und 2.2)	130.623,85		
umme der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.201,22		

				ŀ
		EUR	3.5	Se
1.	Ergebnisrechnung		3.6	Ĝ
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	2.741.171,67	3.7	Ba
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.741.171,67	38	Rü
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	00'00		-
1.4	Außerordentliche Erträge	00,00	9. 9.	D L
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	00'0	3.10	S
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	00'00	3.11	Rü
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	00'00	3.12	\
2.	Finanzrechnung		3.13	Ра
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.248.223,19	3.14	ő
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.117.599,34		_
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	130.623,85		
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.201,22		
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.528,11		
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	66.673,11		
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	197.296,96		
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00		
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00		
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00		
2.11	Anderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	197.296,96		
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.631,30		
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	25.517,65		
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	199.928,26		
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	225.445,91		

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

		Emethnisse des Haushaltiahres	Haiishaltiahres	Vorgetragene	Fehlbeträge des	ordentlichen	Rücklagen aus	en aus	
		ean assumation	r idus i idus i idus	ğ	Fraebnisses aus dem	m	Überschü	ssen des	Basis-
	Stufen der Ergebnisverwendung und des	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis		zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	kapital
	Hausnaitsausgleichs				ELR	~			
		1	2	3	4	5	9	7	8
-	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	\bigvee	00'0	00'0	00'0	00'0	\bigvee	\bigvee	\setminus
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	X	00'0	\times	\times	X	00'0	X	X
4	Verrechnung eines Fehlbetragsantells des ordentlichen Brgebnisses auf das Basiskaptal nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushallsrechts	X	00'0	X	X	X	X	X	00'0
2	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	\times	00'0	\times	X	X	00'0	X	X
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	00'0	00'0	\times	X	X	X	X	X
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	00'0	X	\times	X	X	X	00'0	X
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entrahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	00'0	X	\times	X	X	X	00'0	X
o o	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	X	00'0	\times	X	X	X	00'0	X
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	X	00'0	0,00	00'0	X	X	X	X
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	00'0	\bigvee	\bigvee	00'0
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	00'0	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	00'0
13	vorläufige Endbestände	\bigvee	\bigvee	\setminus	\bigvee	\setminus	00'0	00'0	00'0
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO	\bigvee	\bigvee	\nearrow	\bigvee	\bigvee	00'0	00'0	00'0
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz (optional)	\bigvee	\bigvee	\nearrow	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	00'0
16	Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	\bigvee	00'0	00'0	00'0	\bigvee	00'0	00'0	00'0

Königsbach-Stein, 15.11.2023 Ort / Datum

gez. Heiko Genthner Unterschrift Verbandsvorsitzender Heiko Genthner, Bürgermeister

II. BEKANNTMACHUNG

Der vorstehende Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2017 wird hiermit bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 27.12.2023 bis 05.01.2024 im Rathaus Stein, Marktplatz 6, 75203 Stein, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 11.12.2023

Heiko Genthner Bürgermeister

SCHULVERBAND BILDUNGSZENTRUM WESTLICHER ENZKREIS

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt die Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum Westlicher Enzkreis am 14.11.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

		EUR
-	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	2.594.339,98
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.594.339,98
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	00'0
1.4	Außerordentliche Erträge	3.564,99
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-3.564,99
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	00'0
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	00'0
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.841.353,39
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.833.697,32
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	7.656,07
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	00'0
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.718,61
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-14.718,61
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-7.062,54
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	00'0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	00'0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	00'0
2.11	Ånderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-7.062,54
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.991,85
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	225.445,91
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-4.070,69
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	221.375,22

27.158.686,53

Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)

3.14

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Verbindlichkeiten

Rückstellungen

Sonderposten

3.10

0,00

227.009,72

0,00

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

26.931.326,81

0,00

Immaterielles Vermögen

0,00

27.158.686,53

Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)

3.6

Basiskapital Rücklagen

Abgrenzungsposten

Nettoposition

Finanzvermögen

Sachvermögen

Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

0,00

00,00

		Ergebnisse des Haushaltjahres	Haushaltjahres	Vorgetragen	Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem	ordentlichen	Rücklagen aus Überschüssen des	Rücklagen aus erschüssen des	Basis-
	Stufen der Ergebnisverwendung und des	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zw eitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	kapital
	nausnansgreichs				B	EUR			
		1	2	3	4	9	9	2	8
	Figebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	\bigvee	00'0	00'0	00'0	00'0	\bigvee	\bigvee	\setminus
,,	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen 3 Ergebnis ses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	X	00'0	\times	X	X	00'0	X	X
,	Verrechnung eines Feinbetragsanteils des ordentlichen Egebnis ses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs., 6 des Gesetzes zur Reform des Gereinde haushaltsrechts	\times	00'0	\times	\times	X	X	X	00'0
	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Frgebnis ses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	X	00'0	\times	X	\times	00'0	\times	X
	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen 6 Ergebnis ses durch einen Überschus s des Sonderergebnisses	00'0	00'00	\times	X	\times	X	\times	X
	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	00'0	X	\times	X	\times	X	00'0	X
	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses 8 durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüs sen des Sonderergebnisses	00'0	\times	\times	\times	\times	\times	00'0	X
<u></u>	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen 9 Ergebnis ses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebniss es	X	00'0	\times	\times	\times	X	00'0	X
-	Vorträge nicht gedeckter Fehibeträge des ordentlichen 10 Ergebnis ses des Haushaltsjahres sow ie aus Vorjahren in das Folgejahr	X	0,00	00'0	00'0	\times	\times	\times	X
-	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	00'0	\bigvee	\bigvee	00'0
_	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	00'0	\bigvee	\sim	\bigvee	\searrow	\bigvee	\searrow	00'0
-	13 vorläufige Endbestände	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	00'00	00'0	00'0
-	Unbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 Gern+IVO	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	\bigvee	00'0	00'0	00'0
_	Nachrichtlich: Veränderung des Bas iskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz (optional)	\bigvee	\bigvee	\searrow	\bigvee	\searrow	\bigvee	\bigvee	00'0
	Ggebnis bestände des Basiskapitals, der Egebnis rücklagen und des Fehlbetragsvortrags	\bigvee	00'0	00'0	00'0	\bigvee	00'0	00'0	00'0
l									

26.931.676,81

Königsbach-Stein, 15.11.2023 Ort / Datum

gez. Heiko Genthner Unterschrift Verbandsvorsitzende Heiko Genthner, Bürgermeister

II. BEKANNTMACHUNG

Der vorstehende Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2018 wird hiermit bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 27.12.2023 bis 05.01.2024 im Rathaus Stein, Marktplatz 6, 75203 Stein, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 11.12.2023

Heiko Genthner Bürgermeister

Weihnachtsbaumschmücken 2023

Das Weihnachtsbaumschmücken ist eine schöne Tradition, bei der Kinder oft eine wichtige Rolle spielen. Es ist eine Gelegenheit für sie, kreativ zu sein und den Baum mit bunten Ornamenten zu schmücken.





Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Kinder der Eisinger Kindertagesstätten, der Grundschule und des Horts in der vergangenen Woche den Tannenbaum am Brunnenplatz zu einem festlichen Weihnachtsbaum werden lassen. Die Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer machten sich zusammen mit den Kindern schnell an die Arbeit und die Kinder malten, schnitten aus und bastelten. Innerhalb kürzester Zeit sind zahlreiche Kunstwerke entstanden. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofs wurde der Baumschmuck angebracht und die Kinder machten aus einem Tannenbaum ihren persönlichen Weihnachtsbaum. Als kleines Dankeschön durfte jede Künstlerin und jeder Künstler einen Schokoladennikolaus mit nach Hause nehmen.

Winterpause in der Bergäckerhalle

Die Bergäckerhalle ist von Freitag, 22. Dezember 2023 bis einschließlich Sonntag, 7. Januar 2024, geschlossen.







Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal Sitz: 75203 Königsbach-Stein (Enzkreis)

Der Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, bestehend aus den **Gemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein,** mit zusammen über 21.500 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung der Verbandskasse (m/w/d)

Ihr Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Leitung der Verbandskasse (einschl. der fremden Kassengeschäfte)
- Erstellung kassenmäßiger Abschlüsse und Vorbereitung der Gesamtabschlüsse mittels KM-Finanzen SMART
- Verwaltung der Finanzmittel
- Durchführung des Mahnverfahrens, Bearbeitung von Vollstreckungsfällen mittels Forderungsmanagement AVVISO®
- Bearbeitung von Spendenangelegenheiten

Künftige Änderungen des Aufgabenbereichs bleiben vorbehalten.

Sie überzeugen durch:

- eine abgeschlossene Ausbildung bzw. ein abgeschlossenes Studium im öffentlichen Dienst, z.B. als Verwaltungsfachangestellte/r, Verwaltungsfachwirt/in, Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) oder eine vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrung
- praktische Kenntnisse in den genannten Aufgabenbereichen und im kommunalen Kassen- und Rechnungswesen sowie Erfahrung in der Nutzung der gängigen MS Office-Produkte sind von Vorteil
- Eigeninitiative, Einsatz- und Lernbereitschaft
- eine selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- einen großzügigen Gleitzeitrahmen und Halbjahres-Arbeitszeitkonto
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche T\u00e4tigkeit in einem motivierten Team mit vier Mitarbeitenden
- eine fundierte und angemessene Einarbeitung
- regelmäßige und qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenlose Parkmöglichkeiten in der Nähe, Bushaltestelle eine Minute Fußweg entfernt
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- die Vergütung erfolgt nach den Vorgaben des TVöD in Entgeltgruppe 9a bzw. abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung bis Besoldungsgruppe A 10 (die Stelle wird derzeit neu bewertet)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese bis 19.01.2024 an:

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal Marktplatz 6, 75203 Königsbach-Stein

oder per E-Mail an: poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Kevin Jost, Tel.: 07232/3009-61, E-Mail: k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de oder Verbandsvorsitzender Sascha-Felipe Hottinger, Tel.: 07232/3811-10, E-Mail: hottinger@eisingen-enzkreis.de zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gvv-kaempfelbachtal.de

Aus dem Gemeinderat



Aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2023

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Themen behandelt. Detailinformationen können aus den jeweiligen Sitzungsvorlagen entnommen werden, die im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Eisingen (www.eisingen-enzkreis.de) zu finden sind.

TOP 4

Kindergartenbedarfsplanung

- Kenntnisnahme -

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024 zur Kenntnis.

TOP 5

Digitalisierung der Kindertageseinrichtungen

- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Digitalisierungsleistungen in den kommunalen Kindertageseinrichtungen zugunsten der Fa. Little Bird GmbH aus Berlin zum Angebotspreis von 3.599,75 Euro jährlich für die Software und 2.934,54 Euro für die Kikom App.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 6

Aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Eisingen und kommunale Erwartungen an den Bund

- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat beschließt:

Teilbeschluss 1

Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung und -integration in der Gemeinde Eisingen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Teilbeschluss 2

Der Gemeinderat bekräftigt, dass bei der Unterbringung, Versorgung und Integration vor Ort die Belastungsgrenze erreicht ist

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Teilbeschluss 3

Die Verwaltung wird beauftragt, im Austausch mit dem Landkreis, den Wahlkreisabgeordneten und den Medien auf die angespannte Situation und die daraus resultierenden Handlungsnotwendigkeiten hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Teilbeschluss 4

Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin nach Immobilien zur Unterbringung von Geflüchteten zu suchen und entsprechende Gesuche über die ortsüblichen Kommunikationskanäle zu streuen

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Teilbeschluss 5

Die Verwaltung, vertreten durch den Bürgermeister, wird ermächtigt, entsprechende Verhandlungen mit den Eigentümern von Miet- und Kaufimmobilien zu führen. Die Ergebnisse sind dem Gemeinderat im Rahmen einer öffentlichen Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

TOP 7

Vergabe Betriebsführung Straßenbeleuchtung

- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat beschließt, den Dienstleister Netze BW zum Angebotspreis von 55.221,71 Euro brutto für die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung für den Zeitraum 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

TOP 8

Annahme von Spenden an die Gemeinde Eisingen

- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Spende des Präventionsvereins "Sicheres Pforzheim – Sicherer Enzkreis e. V." zur Unterstützung der Kampagne "fahr langsam für mich!" in Höhe von 3.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!

Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche

Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Sonntag, 24. Dezember 2023 - 4. Advent - Heiligabend

15:30 Uhr Gottesdienst - Christvesper für Familien

Predigt: Pfr. Jürgen Baron

Kollekte: für Brot für die Welt

17:30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor - traditionelle

Christvesper

Predigt: Pfr. Jürgen Baron Kollekte: für Brot für die Welt 22:00 Uhr Christmette Predigt: Pfr. Jürgen Baron Kollekte: für Brot für die Welt

Montag, 25. Dezember 2023 - 1. Christtag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Jürgen Baron

Kollekte: für Erziehungsarbeit in evangelischen Heimen in Baden

Dienstag, 26. Dezember 2023 - 2. Christtag

10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfr.i.R. Günther Wacker Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 31. Dezember 2023 - Altjahrsabend

17:30 Uhr Gottesdienst - mit Abendmahl, es spielt der Posau-

Predigt: Pfr. Jürgen Baron Kollekte: für den Missionsfonds

Montag, 01. Januar 2024 - Neujahr

11:00 Ühr Neujahrsandacht Predigt: Pfr. Jürgen Baron Kollekte: für den Missionsfonds

Samstag, 06. Januar 2024 - Epiphanias (Erscheinungsfest) Es findet kein Gottesdienst statt

Sonntag, 07. Januar 2024 - 1. Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.

10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfr. i.R. Paul-Ludwig Böcking

Kollekte: Armutsbekämpfung und Nothilfe in unseren Partnerkirchen

Hinweise:

Familien-Gottesdienst

"Weihnachten auf der Spur" – Ein Detektiv ist in geheimer Mission unterwegs und macht sich auf die Suche nach Weihnachten. Die Kinder und das Team vom Kindergottesdienst helfen dabei mit. Die Zutaten für eine spannende Geschichte sind also gegeben.

Herzliche Einladung, dabei mitzumachen – beim Familien-Gottesdienst am 24.12. um 15:30 Uhr in der Kirche in Eisingen.



ALPHA-Kurs - Der Glaubenskurs zum Leben

Glauben entdecken - was hat Glauben mit meinem Leben zu tun?

Dieser Frage gehen wir im ALPHA-Kurs nach. Ein Angebot für alle, die dem Glauben an Gott neu nachspüren wollen oder die schon lange unterwegs sind und sich noch einmal vergewissern wollen, was Glauben für sie bedeutet.

Die Teilnahme am ALPHA-Kurs ist kostenlos.

Neun Mittwoche und ein Samstag - Herzliche Einladung dazu!!



ab 31.01.2024 jeweils mittwochs 19:00h

Infos unter www.kirche-eisingen.de oder eisingen@kbz.ekiba.de

Plakat: Alpha Kurs

Die nächsten Gottesdienste:

14.01.2024 10:00 Uhr GottesdienstPlus Pfr. Jürgen Baron 21.01.2024 10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Jürgen Baron 28.01.2024 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst Remchingen **Alexander Garth**

Wochenspruch:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lukas 2,10b.11)

Jahreslosung

Alles, was ihr tut, das geschehe in Liebe.

1. Korintherbrief 16,14

Ganz schön aktiv - das sind unsere Kirchengemeinde und unser CVJM in Eisingen. Da wird was getan!

Ganz schön aktiv - so gestalten wir als Christen unseren persönlichen Alltag und diese Welt.

Ganz schön geliebt - Noch bevor wir irgendetwas tun, sind wir geliebt, von Gott versöhnt, von ihm gesehen und gewollt.

Ganz schön geliebt - in allem, was wir tun, darf die Liebe Gottes hinein- und durchscheinen.

Wir wünschen Ihnen mit der Losung für das Jahr 2024 ein gesegnetes und gesundes neues Jahr!

Jürgen Baron, Eisingen



Plakate: Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Evang. Kirchengemeinde Eisingen

Postfach 1151, 75237 Eisingen Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen

Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46

E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de Öffnungszeiten vom Pfarrbüro

dienstags - freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr Das Pfarramt ist in der Zeit vom 27.12.2023 bis 08.01.2024 geschlossen.

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat vom 02. - 07. Januar 2024

Prädikant Thomas Brommer. Mobil: 0174 2451674

Pfarrer Jürgen Baron ist für

persönliche Anliegen und Seelsorge unter der Telefon-Nummer: 07232-8989 zu erreichen. Ansprechpartnerin für Seelsorge: Regina Baron

seelsorge@kirche-eisingen.de, Telefon: 07232 383247 Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de

Homepage: www.kirche-eisingen.de Bankverbindung:

Volksbank pur eG / IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 / **BIC: GENODE61KA1**

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Gottesdienstordnung

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 23. Dezember

BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche Bilfingen

9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche Bilfingen - für † Werner Mendel, leb. u. verst. Angeh.

17.45 Uhr Vorabendmesse - für † Hildegard und Erich Flohr, Gaby Flohr und Else Schuster mit Familie; † Weihbischof Karl Gnädinger (JTSt.)

ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sühnerosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Ernst Reiling, leb. u. verst. Angeh., Hedwig u. Eberhard Vielsack leb. u. verst. Angeh.

Sonntag, 24. Dezember

BIL 8.20 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen 9.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum vierten Advent in der Wallfahrtskirche Bilfingen - für die Armen Seelen

16.00 Uhr Krippenfeier zu Heiligabend

22.00 Uhr Christmette

ERS 16.00 Uhr Familienchristmette

18.00 Uhr Christmette

ISP 18.00 Uhr Christmette

REM 16.00 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel

18.30 Uhr Heilige Messe in italienischer Sprache

STN 18.00 Uhr Christmette

Montag, 25. Dezember

BIL 9.00 Uhr Festgottesdienst mit der Chorgemeinschaft Ispringen/Bilfingen Weihnachtskantate

17.50 Uhr Rosenkranz mit Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen

ERS 10.30 Uhr Festgottesdienst

18.00 Uhr feierliche Weihnachtsvesper mit eucharistischem Segen gestaltet von der Schola

REM 10.30 Uhr Festgottesdienst

Dienstag, 26. Dezember

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen EIS 10.30 Uhr Heilige Messe

ERS 10.30 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet von Cube - für † Günter Schumacher, Töchter Andrea u. Petra u. verst. Angeh.; † Familien Schuster, Hofmann und Haag, leb. u. verst. Angeh.; † Anneliese und Bernhard Rapp, Frieda und Berthold Frey, Rudi Frey; † Egon und Anneliese Brenk; † Christine Klingel, Ruth Beihofer, Nicola Palese, Egon Schuster, Artur u. Hedwig Klingel, Rita Hofmann u. Margret Fritsch (JTSt.)

15.00 Uhr Kinder- und Familiensegnung

ISP 9.00 Uhr Heilige Messe

REM 10.30 Uhr Heilige Messe

STN 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst als Singgottesdienst in der evangelischen Kirche in Stein

Mittwoch, 27. Dezember

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen 18.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche Bilfingen mit Anbetung für † Bruno u. Reinhard Weiß ERS 18.30 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 28. Dezember

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen ERS 18.30 Uhr Sühnerosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe - für † Daniel Frei, Adrian Klavpurs, Margot Schork; † Marianne u. Benno Reiling u. Tochter Angelika, † Leonie u. Franz Brenk u. Sohn Arno

Freitag, 29. Dezember

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen 18.30 Uhr Sühnerosenkranz 19.00 Uhr Heilige Messe ISP 17.00 Uhr Řosenkranz REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. Dezember

BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche Bilfingen

9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche Bilfingen – für † Phatthyia Wolf, lebende u. verstorbene Angehörige; † Alois und Martha Ohnmacht, Richard Kraus, Walter u. Erna Schneiderhan ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sühnerosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31. Dezember BIL 17.00 Uhr Heilige Messe zum Jahresabschluss mit Totengedenken

ERS 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss mit Totengedenken - für † Paul und Edith Vielsack u. verst. Angeh.

ISP 19.00 Uhr Heilige Messe mit Totengedenken

REM 10.30 Uhr Heilige Messe

STN 10.30 Uhr Heilige Messe – für † Emanuele Sacco (1. Opfer)

Montag, 1. Januar, Neujahr

BIL 16.50 Uhr Rosenkranz mit Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen

18.00 Uhr Heilige Messe zu Neujahr

ERS 10.30 Uhr Festgottesdienst

18.00 Uhr Sühnerosenkranz und Andacht

ISP 9.00 Uhr Heilige Messe

REM 17.00 Uhr Andacht zum Jahresbeginn mit Totengedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Dienstag, 2. Januar

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen ERS 9.45 Uhr Heilige Messe 18.30 Uhr Sühnerosenkranz

Mittwoch, 3. Januar

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen 18.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche Bilfingen mit Anbetung für † Hannelore Bertelmann, leb. u. verst. Angeh. ERS 18.30 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 4. Januar

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen

ERS 18.30 Uhr Sühnerosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 5. Januar

BIL 8.00 Uhr Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet und Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen

9.00 Uhr Herz-Jesu-Amt in der Wallfahrtskirche Bilfingen – für † Theodor u. Rosa Kasper, Marion Kasper, leb. u verst. Angeh. ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen

18.30 Uhr Sühnerosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse zu Dreikönig mit Aussendung der Sternsinger - für † Anneliese und Bernhard Rapp, Frieda und Berthold Frey, Rudi Frey

ISP 10.30 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Salem Ispringen 17.00 Uhr Rosenkranz

17.45 Uhr Vorabendmesse zu Dreikönig mit Aussendung der Sternsinger

STN 10.30 Uhr Wort Gottesfeier mit Krankenkommunion im Seniorenheim Stein

Samstag, 6. Januar

BIL 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger - für † Berta Doller, † Luise Leopold, † Bernhard Frey u. Angeh. 17.50 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen

ERS 10.30 Uhr Festgottesdienst - für † Leo Ellinger u. verst. Schwestern Herta u. Hilda u. Eltern

18.00 Uhr Vesper mit eucharistischem Segen

REM 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger 18.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

STN 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 7. JanuarBIL 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche

EIS 9.00 Uhr Heilige Messe

ERS 10.30 Uhr Heilige Messe

18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht

ISP 9.00 Uhr Heilige Messe

REM 10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 8. Januar

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen ERS 18.30 Uhr Sühnerosenkranz ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 9. Januar

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen ERS 9.45 Uhr Heilige Messe 18.30 Uhr Sühnerosenkranz ISP 17.45 Uhr Rosenkranz 18.15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 10. Januar

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen 18.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche Bilfingen mit Anbetung - für † Karl-Heinz Wagner, leb. u. verst. Angeh. ERS 18.30 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 11. Januar

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen ERS 18.30 Uhr Sühnerosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe - für † Roland Ruez

Freitag, 12. Januar

BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen EIS 10.00 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Schauinsland ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen 18.30 Uhr Sühnerosenkranz 19.00 Uhr Heilige Messe ISP 17.00 Uhr Rosenkranz REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 13. Januar

BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche Bilfingen

9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche Bilfingen – für Verstorbene d. Fam. Müller u. Marques-Berger; in einem besonderen Anliegen; † Emil Wolf, lebende u. verstorbene Angeh.; † Alois und Martha Ohnmacht, Richard Kraus, Walter u. Erna Schneiderhan

ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sühnerosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse

ISP 16.45 Uhr Beichtgelegenheit muss leider ausfallen!

17.45 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Januar

BIL 9.00 Uhr Heilige Messe

10.15 Uhr Tauffeier für Theo Roth

18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen

EIS 10.30 Uhr Familiengottesdienst - für † Maria Peterschick ERS 10.30 Uhr Heilige Messe

18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht

REM 9.00 Uhr Heilige Messe

18.30 Uhr Taizé Gebet

BIL = HI. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche , EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach

Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929

E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

C.S.

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst ange-

Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.

Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste



Beratungshaus "Consilio"

Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz. Industriestr. 86 75417 Mühlacker Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum) 07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)

07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation





P Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein, für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe "Vergissmeinnicht"

Tel. +49 7232 31338-0 Fax +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Sandra Eisele

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

Beratung und Pflegedienstleitung: stv. Pflegedienstleiter Wladimir Eberle

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.

Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12 E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

H@SPIZDIENST Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei

İhnen zu Hause. So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enz-

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Donnerstag, 21. Dezember 2023

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang

Römerstraße)

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:

Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652

00 BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank pur eG IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05 BIC: GENODE61KA1

Besinnliche Jahresabschlussfeier beim **Ambulanten Hospizdienst**

Am vergangenen Mittwoch fand beim ambulanten Hospizdienst in Ellmendingen in fröhlicher und besinnlicher Runde die alljährliche Weihnachts- und Jahresabschlussfeier statt.

Dankbar blicken wir auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zurück.

Dankbar - für die vielen Begegnungen mit schwerkranken und sterbenden Menschen, die wir begleiten durften, sowie den Kontakt mit den An- und Zugehörigen.

Dankbar - für die wundervollen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die in ihrer freien Zeit Menschen mit Hingabe und viel Engagement begleiten und das tun viele von ihnen schon seit Jahrzehnten. Dankbar - für den Vorstand des Vereins, der die Rahmenbedingungen ebenfalls ehrenamtlich bietet und die den Einsatzleitun-

gen den Rücken stärken. Dankbar – für die vielen Akteure, die mit uns wertschätzend und gut zusammenarbeiten.

Dankbar - für die vielen Unterstützer, Spender und Mitglieder, ohne die wir unseren Dienst und die Begleitungen erst gar nicht

Bei Kerzenschein, Liedern, Geschichten, Geschenken, leckeren Suppen und vielen Nachspeisen genossen wir das Zusammen-

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2024!



Text und Bild: Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst \



Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim & Enzkreis Wittelsbacherstraße 18 75177 Pforzheim Fon: 07231 8001008 mail@sterneninsel.com www.sterneninsel.com

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: ettlingen@nussbaum-medien.de

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region -

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit - Lore Perls

Luisenstraße 54 - 56 75172 Pforzheim

Tel. 07231 139408-0, Fax: 07231 139408-99 ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Telefon: 0171 8025110 Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2 – 6 75175 Pforzheim Tel.: 07231 9698900

Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis



ilik.

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen Iris Paffrath, Carolin Bauer

San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033 E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim Tel. 07231 353434 info@lilith-beratungsstelle.de

www.lilith-beratungsstelle.de **Unsere Telefonzeiten:**

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim



Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34

Tel. 07231/308-70, Fax 07231/3089798 E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de

Homepage: www.eb-enzkreis.de

KISTE - Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Kindergärten



Evangelische Kindertagesstätte Eisingen



Ev. Kita Eisingen schmückt Weihnachtsbaum in der Sparkasse

Seit einer Woche wurde bei der Rasselbande, Wilden 5 und den Waldwichteln fleißig gebastelt, und zwar bunter Weihnachtsschmuck aus Pfeifenputzern und Holzperlen. Mit Sternen, Kreisen, Männchen und mehr haben die Schulanfänger am Donnerstag, den 7. Dezember gemeinsam mit den Erzieherinnen den Baum geschmückt. Dieser strahlt jetzt mit Lichtern, Kugeln und den vielen Anhängern im Vorraum der Sparkasse und erfreut hoffentlich alle Besucher.

Nach dem Schmücken gab es für die Kinder eine kleine Stärkung. Wir bedanken uns für die Spende von 100,00 Euro ganz herzlich bei der Sparkasse Pforzheim – Calw.





Waldpark Kindertagesstätte Eisingen



Besuch Herr Nierhaus und Herr Schmidt

Am 7. Dezember hatten wir zum Abschluss unseres Apfelprojektes Herrn Nierhaus und Herrn Schmidt vom Obst- und Gartenbauverein Eisingen bei uns zu Besuch.

In unserer Morgenkreisrunde haben die zwei Herren uns viele spannende und interessante Dinge rund um den Apfel erzählt. Es gibt zum Beispiel viele unterschiedliche Apfelbäume, manche sind groß, manche klein, manche breit und manche dünn. Dazu

haben wir tolle Fotos angeschaut. Dann haben Herr Nierhaus und Herr Schmidt gesagt, dass auch die Apfelbäume mal zum Friseur müssen, genau wie wir Kinder. Das passende Werkzeug (Säge und Baumschere) hatten sie natürlich zum Anschauen dabei. Sie haben uns auch erklärt, dass die Apfelbäume manchmal "kalte Hände" haben, wie wir Kinder im Winter auch, deshalb bekommen sie einen weißen Anstrich als "Baumhandschuh".

Wir konnten dann außerdem noch unterschiedliche Werkzeuge für die Apfelernte anschauen. Und die mutigsten Kinder durften sogar einen Apfel vom "Baum" pflücken. Als Belohnung für die erfolgreiche Ernte konnten wir unterschiedliche Apfelsorten anschauen und natürlich auch probieren.



Herr Nierhaus und Herr Schmidt haben uns dann noch erklärt, wie wir einen eigenen Apfelbaum aus einem Kern züchten können. Das wird natürlich ausprobiert. Am Ende haben sie versprochen, uns im Frühjahr zwei Apfelbäume als Spende des Obstund Gartenbauvereins Eisingen in unseren Garten zu setzen. So können wir die unterschiedlichen Stadien eines Apfelbaumes beobachten und natürlich, wie groß der Baum wächst.

Es war ein toller, spannender Vormittag mit vielen interessanten Informationen, denen die Kinder dank der engagierten und einfühlsamen Art und Weise der beiden Herren aufmerksam und konzentriert gelauscht haben. Zum Dank für ihre Mühe haben wir Herrn Nierhaus und Herrn Schmidt unseren bemalten Holzapfel und etwas Süßes zum Abschluss geschenkt.



Wir freuen uns, dass der Vormittag so gut bei den Kindern angekommen ist und über die gelungene Kooperation mit dem OGV Fisingen.

Die Erzieherinnen der Käfergruppe

Schulen



Förderverein Grundschule Eisingen



Vorleseabend des Fördervereins in der Grundschule

Wie in den letzten Jahren auch, lud der Förderverein der Grundschule in der dunklen Jahreszeit alle Schulkinder zu einem Vorlese-Abend in die Schule ein.

In zehn Klassenzimmern saßen am 04.12.2023 Vorleserinnen und Vorleser bereit, um spannende, lustige oder einfach nur schöne Geschichten vorzulesen.

Jedes Zimmer war gemütlich hergerichtet und nur dezent beleuchtet – Schule einmal ganz anders!

Die Kinder wurden vom Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Adrian Hakenjos, begrüßt und den Zimmern per Loszettel zugeteilt.

Gespannt lauschten die Kinder eine gute halbe Stunde lang den Geschichten.

Dem Förderverein war es gelungen, Vorleserinnen und Vorleser nicht nur aus den eigenen Reihen und der Elternschaft zu gewinnen, sondern auch Externe, die diesen Abend sehr gerne unterstützten.

So waren zum Beispiel auch Herr Pfarrer Jürgen Baron und Herr Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger aktiv mit dabei. Herzlichen Dank an alle, die an diesem Abend mitgewirkt haben! Es war ein wirklich schöner Abend!

Dietrich Gerhards



Foto: Pulskamp

Lise-Meitner-Gymnasium

Ein letztes Mal Vorlesewettbewerb à la Angelika Simmel

Auch in diesem Jahr wurde dem Vorlesen und Lesen wieder ein hoher Stellenwert zugesprochen. So bereiteten die Klassen 6a, 6b, 6c und 6d über Wochen hinweg in ihren Klassen den Vorlesewettbewerb vor, der dieses Jahr unter dem Motto "Lesen ist wie Träumen mit offenen Augen" stand: Der Klassensieger bzw. die Klassensiegerin, der bzw. die die Klasse vertreten sollte, musste zunächst in den Klassen ausgewählt werden. Dazu lasen die Schüler und Schülerinnen ihren Klassenkameraden/ Klassenkameradinnen aus den unterschiedlichsten Büchern vor. Im Anschluss daran mussten die drei Klassensiegerinnen und ein Klassensieger der 6. Klassen in der Aula vorlesen, damit dort der Schulsieger bzw. die Schulsiegerin gekürt werden konnte.



v. I. n. r.: Organisatorin A. Simmel, Ronja Koch (6b), Laura Pfisterer (6a), Schulleiter Westje-Bachmann, Lea Kustos (6c) und Max Boj (6d)

Bei dieser Veranstaltung, die am 29.11.2023 stattfand, stellte Angelika Simmel, die seit über 25 Jahren den Vorlesewettbewerb am Lise-Meitner-Gymnasium organisiert, die Wichtigkeit des Vorlesens in den Mittelpunkt. Vorlesen und Lesen sei, so betonte sie, nicht nur wichtig für den Bildungserfolg, sondern es fördere auch die Fantasie oder stärke die Eltern-Kind-Bindung. Das Vorlesen in den Klassen, aber auch in der Aula, fördere das Selbstbewusstsein der Kinder und deren Ausdrucksfähigkeit. Darüber hinaus würden sie ihr Konzentrationsvermögen und ihre Kommunikationsfähigkeit trainieren sowie ihren Wortschatz durchs Lesen erweitern. Denn wer liest, lernt immer neue Geschichten, Sätze und Wörter kennen. So gesehen kann man also beim Lesen nur gewinnen. Zum Abschluss ihrer Eingangsrede betonte Angelika Simmel, dass, wenn man Spaß an dem, was man mache, habe und dass, wenn einem das, was man mache, gefalle, dieses beim Lesen transportiert werde und spürbar sei. Dieses Jahr durften die Schüler/Schülerinnen der 6. Klassen und die Jury, die aus Herrn Westje-Bachmann, einigen Deutschkollegen und -kolleginnen, den Praktikanten im Schulpraxissemester sowie der Vorjahressiegerin Anouk Hasselberg aus der Klasse 7d bestand, wieder den vier Klassensiegern bzw. -siegerinnen zuhören, neue Geschichten kennenlernen und ihre Fantasie anregen lassen.

Zunächst mussten die vier Klassensieger/Klassensiegerinnen, Laura Pfisterer (6a), Ronja Koch (6b), Lea Kustos (6c) und Max Boj (6d), aus einer von ihnen ausgewählten Textstelle vorlesen. Im zweiten Teil mussten sie dann ihr Können beim Vorlesen einer unbekannten Textstelle unter Beweis stellen. Die vier Klassensieger/Klassensiegerinnen zeigten, dass sie Gefallen an ihren Büchern und dem Vorlesen fanden. Sie lasen beispielsweise aus den Büchern "Harry Potter und die Kammer des Schreckens" oder "Das Internat der bösen Tiere. Die Falle" vor und entführten damit die Zuhörerschaft in fremde, fantastische, lustige und zum Teil auch ernste Welten. Bereits hier kristallisierte sich heraus, dass Lea Kustos es auf einzigartige Weise schaffte, jeder einzelnen Figur eine eigene Stimme zu verleihen.

Die drei Klassensiegerinnen wurden nun in einen anderen Raum gebracht, weil sie im Anschluss aus der gleichen, ihnen unbekannten Textstelle aus dem Buch "Whisper World" von Barbara Rose vorlesen sollten. Max Boj blieb in der Aula, da er mit dem Lesen des Fremdtextes begann. Alle vier lasen auch diese Textstelle gut und mit Spaß sowie Freude vor. Max Boj hatte sogar so großen Gefallen an der Textstelle, dass er nicht umhinkam, sein Vorlesen mit Gestikulation zu untermalen. Allerdings tat sich Lea Kustos ebenfalls beim Lesen des Fremdtextes hervor, indem sie die Textstelle so gekonnt vorlas, als habe sie sie bereits gekannt. Sie gab den Figuren erneut eigene Stimmen und schaffte es durch passende Betonung, die Stimmung der Textstelle sehr gut zu transportieren.

Herr Westje-Bachmann kürte schließlich die Sieger. Er hob besonders hervor, dass alle gut gelesen hätten, es allerdings nur einen Sieger bzw. eine Siegerin geben könne. Das sei in diesem Jahr laut Juryentscheid Lea Kustos, da sie sich besonders darin hervorgehoben hätte, das Publikum sofort in eine fremde Welt mitzunehmen und da sie jeder Figur eine Stimme gegeben habe. Lea Kustos wird das Lise-Meitner-Gymnasium im nächsten Frühjahr beim Regionalentscheid Enzkreis in Mühlacker vertreten, wofür ihr die Schulgemeinschaft des Lise-Meitner-Gymnasiums bereits jetzt die Daumen drückt.

Herr Westje-Bachmanns Lob galt allerdings auch den Schülern und Schülerinnen der 6. Klassen, die auf vorbildliche Art und Weise zugehört, mitgefiebert und applaudiert hatten.

Angelika Simmel, die den Vorlesewettbewerb nun seit über einem "Vierteljahrhundert" organisierte und dieses Jahr zum letzten Mal plante und durchführte, hob er im Anschluss besonders hervor und sprach ihr seine große Dankbarkeit für ihre wunderbare Organisation und Durchführung des Vorlesewettbewerbs aus, welcher ihr jährlich ein Herzensanliegen war. Auch die Schulgemeinschaft des Lise-Meitner-Gymnasiums bedankt sich bei Angelika Simmel für die tolle jährliche Organisation des Vorlesewettbewerbs und für die immer gelungenen Buchpreise, die es für die vier Klassensieger/Klassensiegerinnen jährlich als Geschenk gab und welche sie mit viel Liebe und Gespür auszuchte

Untermalt wurde die festliche Stimmung des Vorlesewettbewerbs durch drei Liedbeiträge der Streicherklasse 6a des Lise-Meitner-Gymnasiums, die "Vom Himmel hoch", "Barrier Reef" und "Cap'n Hack's Hornpipe" vorspielten. (Text: Julia Naida)

LMG-Volleyballer erfolgreich

Am 11. Dezember 2023 fand die Zwischenrunde des Schulsportwettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia" im Volleyball in der Bertha-Benz-Halle Pforzheim statt. Das Lise-Meitner-Gymnasium nahm dort mit einer Jungenmannschaft in der Wettkampfklasse II (Jahrg. 2009-2007) teil.

Kleine Schwierigkeiten hatten wir lediglich bei der Anreise, da uns die S-Bahn erst mit 30-minütiger Verspätung an unser Ziel in Pforzheim brachte. In der Halle angekommen lief aber alles wie am Schnürchen. Die erste Partie leiteten wir im Modus "4 gegen 4" als Schiedsgericht. Dabei konnten wir potentielle Gegner, Mannschaften der Gymnasien aus Calw und Neuenbürg, gut beobachten. In unserem ersten Spiel kamen dann vor allem die Teilnehmer der Volleyball-AG zum Zug. Das Spiel gegen das Nachbargymnasium aus Remchingen konnten wir 2:1 gewinnen. In den folgenden zwei Spielen setzten wir dann auch unsere "Aktiven" Ruben und Robert verstärkt ein. Mit den beiden Vereinsspielern wurde das Halbfinale gegen das Maria-von-Linden-Gymnasium Calw klar mit 2:0 Sätzen gewonnen.

Im Finale trafen wir dann erneut auf unsere Freunde aus Remchingen. In einem sehenswürdigen Spiel setzten wir uns auch hier verdient mit 2:0 durch und qualifizierten uns damit für das RP-Finale im kommenden Jahr.

Für das LMG spielten: Ruben Löffler (9a), Mika Krautmann (9b), Jaron Bauer (9d), Tim Haas (10d), Vincent Butz (10d) und Robert Seifert (11c).



Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.



Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Willy-Brand-Realschule

Am 27.10.2023 fand um 19:30 Uhr die 19. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Willy-Brandt-Realschule in Königsbach statt.

Trotz der Tatsache, dass der Förderverein viele Projekte der Schule unterstützt und durchführt, was allen Beteiligten zugutekommt, waren die Besucherzahlen sehr gering. Dem Bericht der Schriftführerin für das Jahr 2022 konnte entnommen werden, dass nahezu alle gängigen Veranstaltungen des Fördervereins wieder stattfinden konnten. Dies waren im Besonderen der Schülerberufsinformationstag (SBIT), das Planspiel, in welchem bis zu 25 Personalleiter von Firmen mit den 9.-Klässlern ein Bewerbungstraining durchführen, und zuletzt auch endlich wieder ein Sommerfest am Ende des Schuljahres. Alle drei Veranstaltungen fanden sehr große Zustimmung und können als Erfolg der Schule und des Fördervereins verbucht werden. Durch einige Spenden von heimischen Firmen konnten die Mittel des Fördervereins aufgestockt werden, was dem Verein die Möglichkeit bot, weitere schulinterne Projekte finanziell zu unterstützen. Die 1. Vorsitzende Tanja Schäfer hat nun sechs Jahre lang die Geschicke des Fördervereins sehr gut gelenkt. Da sie selbst kein Kind mehr in der Schule hat, stellte sie sich nicht zur Wiederwahl. Neue 1. Vorsitzende ist Frau Vivien Schmid, die aktuell zwei Kinder in der Willy-Brandt-Realschule hat. Ebenfalls neu besetzt wurde die Stelle des Schriftführers durch Axel Schrödter. Als neuen Beisitzer konnte für den erweiterten Vorstand Herr Ilhami Gueresci-Kölble gewonnen werden. Zwei weitere Beisitzer, Frau Jutta Kopp und Lydia Buddrus, wurden durch einstimmige Wahl in ihrem Amt bestätigt.



v.l.n.r: Schulleiter Herr König, Tanja Schäfer, Vivien Schmid Foto: Jutta Kopp

Frau Tanja Schäfer wurde mit Dankesworten und einem Präsentkorb für die langjährige Tätigkeit vom Schulleiter und dem Vorstand des Fördervereins verabschiedet.

Förderverein Willy-Brandt-Realschule

Axel Schrödter, Schriftführer

Parteien



AfD



Alle Jahre wieder...

Es ist wieder so weit, wir nähern uns mit großen Schritten dem Jahresende.

Ein Jahr, das leider gezeichnet war von Kriegen, Terror und Inflation.

Auch die Coronakrise wirft noch ihre Schatten.

Wir hoffen, dass sie trotz all dem Ihre Zuversicht nicht verlieren. Auch im nächsten Jahr werden wir sie wieder zu Stammtischen mit interessanten Themen einladen.

Der AfD Ortsverband Westlicher Enzkreis wünscht Ihnen und Ihren Familien zur Weihnachtszeit harmonische und erholsame Tage im Kreis Ihrer Lieben sowie Gesundheit und Glück für das kommende Jahr.

Für den Ortsverband Westlicher Enzkreis Carmen Lawson

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert: Wieder geht ein Jahr zu Ende.

Und immer noch sehnen wir uns nach Frieden auf der Erde. Die Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten und in vielen anderen Gebieten dieser Erde verunsichern uns noch immer. Die Energie- und Klimakrisen beherrschen die Schlagzeilen und verunsichern uns alle. Und auch die Corona-Pandemie ist noch nicht ausgestanden. So sehen wir immer noch unsicheren Zeiten entgegen.

Aber dennoch wollen wir mit Hoffnung in die Zukunft schauen. Die wirklich wichtigen Dinge sind auch in diesen schwierigen Zeiten Familie, Freunde, Gesundheit und Zusammenarbeit mit allen anderen Friedliebenden. Und darauf bauen wir diese Hoffnung auf.

Deshalb wünschen wir vom Vorstand des VdK Eisingen Ihnen allen, ob Mitglied des VdK oder nicht, einige erholsame und besinnliche Tage, ein frohes, hoffnungsvolles und schönes Weihnachtsfest 2023 und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Vor allem Anderen wünschen wir Ihnen Gesundheit und Frieden!

(VdK-Vorstand, OV Eisingen)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm: Tel. 07232 / 800 20 Alexander Konrad: Tel. 07232 / 315626, E-Mail: konrad-vdk-eisingen@web.de

VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57 Bissinger Straße 8

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 – 17:00 Uhr & Mi. 9:00 – 12:30 Uhr. Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0 Bissinger Straße 10 a

75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mi. 8:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 Uhr.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen





Musikverein Elsingen

Musikverein Eisingen e.V.

Weihnachtliche Klänge unterm Tannenbaum



Plakat: MVE

Es ist wieder so weit! Am **23. Dezember** ab **17 Uhr** laden wir Sie herzlich auf den **Brunnenplatz** ein, um mit uns die vorweihnachtliche Stimmung zu erleben.

Unter dem festlich geschmückten Tannenbaum wird unser Blasorchester mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern für festliche Stimmung sorgen.

Genießen Sie Glühwein, Punsch und Bratwurst und lassen Sie sich von den stimmungsvollen Klängen in Weihnachtsstimmung versetzen. Auch das Adventsfenster der evangelischen Kirche Eisingen wird mit dabei sein und diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Wir freuen uns, mit Ihnen am 23. Dezember einen besinnlichen Ausklang vor den Feiertagen zu erleben.

Schützenverein Eisingen e.V.





Turnverein Eisingen Seit 1891



Ab Januar 2024

Eltern-Kind Turnen

montags 14:45 - 15:45 Uhr (nur noch eine Gruppe)

Leichtathletik

1. & 2. Klasse: montags 16:00 - 17:00 Uhr 3. & 4. Klasse: montags 17:00 - 18:00 Uhr

Start ab 8. Januar 2024

www.tveisingen.de

Männersport in Eisingen lädt zum Mitmachen ein

Der Männersport in Eisingen heißt alle herzlich willkommen, die Lust auf gemeinsame sportliche Aktivitäten haben!

Egal, ob Anfänger oder erfahrener Sportler, bei uns ist für jeden etwas dabei. Sportliche Betätigung ist nicht nur gut für den Körper, sondern fördert auch die sozialen Kontakte und das Gemeinschaftsgefühl.

Warum nicht die Gelegenheit nutzen, neue Freunde zu finden, Spaß zu haben und gleichzeitig fit zu bleiben? Erleben Sie die positiven Auswirkungen von regelmäßiger Bewegung und Gemeinschaft.

Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr treffen wir uns in der Sporthalle Bergäcker.

Wir freuen uns, neue Gesichter begrüßen zu dürfen und gemeinsam aktiv zu werden.

www.tveisingen.de







Trainer Robert Balzer

Fotos: TVE



Tennis- und Tischtennis-Club Eisingen e.V.



Weihnachtswünsche

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr wurde mit viel Herz und Engagement für den Tennis- und Tischtennis-Sport gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet.

Der TTC wünscht allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, den aktiv mitarbeitenden Eltern und unseren Freunden und Gönnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für uns alle!

Gemeinsam für Eisingen e.V.



Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder, Freunde und Mitbürger/-innen!
GEMEINSAM FÜR EISINGEN wünscht euch allen ein frohes, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest!
Für das Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg!
Ulrich Metzger







/•/

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Weihnachtsgrußwort 2023



"Krisenmodus" – so lautet das Wort des Jahres 2023. Und das spiegelt wohl ziemlich gut die aktuelle Gefühlslage vieler Menschen und den Zustand der Welt wider. Es gibt viele schlechte Nachrichten und nur wenige "frohe Botschaften" – doch wie gehen wir damit um?

Auf diese Frage antwortet der Journalist und Schriftsteller Dirk Kurbjuweit:

"Die Welt ist eine Zumutung, aber sie wird nicht besser, wenn man sich aus ihr zurückzieht. Es kann nur besser werden, wenn viele einen Beitrag leisten."

Lassen Sie mich hinzufügen: Es kann nur besser werden, wenn wir aufmerksam und offen bleiben, kritisch, gerne auch streitbar, auf jeden Fall engagiert und vor allem zuversichtlich. Vertrauen wir auf unsere Fähigkeiten und die der anderen. Und wenn wir zweifeln, vielleicht sogar verzweifeln: Wagen wir einen Mut-Ausbruch! Richten wir unseren Blick bewusst auf das Gelingende – denn davon gibt es eine ganze Menge.

Zum Beispiel unser alles in allem gut funktionierendes demokratisches Gemeinwesen. Wir haben starke Unternehmen, die mit voller Kraft daran arbeiten, die Krise hinter sich zu lassen. Und es gibt gerade in unserer Region zahllose Menschen, die sich in Vereinen, bei der Feuerwehr, in sozialen Organisationen oder auf andere Weise engagieren. Ihnen an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, stressfreie Feiertage und viel Glück, Kraft und Gesundheit für das neue Jahr, das hoffentlich noch mehr positive Nachrichten für uns bereithält. Doch vor allem wünsche ich Ihnen Zeit: Zeit für die Familie, für Freunde – und für sich selbst; damit Sie über die Feiertage vom Krisen- in den Ruhemodus schalten können.

Bastian Rosenau, Landrat

Das Landratsamt informiert:

Landesbauordnung sieht Benachrichtigung der Nachbarn künftig nur noch bei Abweichungen vor

Auf eine bereits seit dem 25. November in Kraft getretene Änderung der Landesbauordnung (LBO) Baden-Württemberg, die sich insbesondere auf die Nachbarn von Bauvorhaben auswirkt, weist das Landratsamt Enzkreis hin: Künftig werden Angrenzer im Zuge von Bauantragsverfahren nur noch dann beteiligt, wenn von nachbarschützenden Vorschriften abgewichen oder befreit werden soll. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die eingereichte Planung die erforderlichen Abstandsflächen nicht einhält. Die Neuregelung, die bereits in vielen anderen Bundesländern gängige Praxis ist, soll die Verwaltung entlasten. Das Baurechtsamt des Enzkreises legt den Bauherren jedoch im Sinne einer guten Nachbarschaft nahe, ihre künftigen Nachbarn über ihre Maßnahme selbst zu informieren.

Aufmerksam macht die Behörde zudem auf eine weitere Änderung der LBO: Sämtliche Bauanträge sind ab sofort direkt bei der Baurechtsbehörde einzureichen und nicht mehr bei der örtlichen Gemeinde, und zwar digital per E-Mail oder über www.servicebw.de. Dabei ist zu beachten, dass die Städte Mühlacker und Neuenbürg sowie die beiden Gemeinden Birkenfeld und Ötisheim eigene Baurechtsbehörden haben, also das Landratsamt nicht zuständig ist. Für alle gilt jedoch: Der Bauherr beziehungsweise sein Architekt oder Planer muss bereits mit dem digitalen Bauantrag zwingend sämtliche Anträge auf Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen beifügen, da die Unterlagen ansonsten nicht vollständig sind. (enz)





Landratsamt nur an den Feiertagen zu – Medienzentrum und Kreisarchiv vom 23. Dezember bis 7. Januar geschlossen

Während der Weihnachtsferien bleibt das Landratsamt Enzkreis einschließlich sämtlicher Außenstellen in Pforzheim und in Mühlacker lediglich an den Feiertagen geschlossen. An den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr herrscht normaler Dienstbetrieb.

Das Kreisarchiv in der Östlichen und das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis in der Zerrennerstraße schließen vom 23. Dezember bis 7. Januar ihre Türen. Über die Ferienzeit können wie immer Medien und Geräte ausgeliehen werden. (enz)

Ein Fest fürs Klima: So wird Weihnachten klimafreundlich



Foto: AdobeStock (Kirill Gorlov)

Tipp 1: Die Beleuchtung - so leuchtet es nachhaltig

Überall funkelt und glitzert es an Weihnachten an den Bäumen und in den Fenstern. Wenn auf die Festlichkeit durch Beleuchtung nicht verzichtet werden soll, gibt es eine ökologischere Alternative: LED-Leuchten und -Lichterketten. LED leuchtet sparsam und hat eine lange Lebenszeit. Mittlerweile ist LED-Licht auch nicht mehr ungemütlich weiß, sondern in verschiedensten Lichttönen erhältlich. Beim Umstieg auf LED-Beleuchtung ist eine Energieersparnis von bis zu 80 Prozent drin.

Tipp 2: Lebkuchen und Plätzchen

Plätzchen backen gehört einfach zu Weihnachten dazu. Strom lässt sich hier ganz einfach sparen, indem der Ofen auf Umluft eingestellt wird. So lässt sich auf mehreren Ebenen gleichzeitig backen. Wird auf das Vorheizen des Backofens verzichtet, kann bis zu 20 Prozent Energie eingespart werden. Bei längerer Backzeit der weihnachtlichen Leckereien kann der Ofen zudem zehn Minuten früher ausgeschalten werden: Die Nachwärme reicht bis zum Ende der Backzeit aus, was zusätzlich Energie spart.

Tipp 3: Weihnachtsmenü

Das Weihnachtsmenü kann aus saisonalen und regionalen Produkten zusammengestellt werden. Viele Betriebe bieten speziell zur Weihnachtszeit Inspirationen und Produkte für das festliche Menü an. Informationen zum Einkauf von heimischen Produkten bietet der "Einkaufsführer für regionale Produkte" des Enzkreises. Diesen finden Sie online unter www.enzkreis.de/Einkaufsführer.

Tipp 4: Die Heizung – ein, zwei Grad weniger ist nachhaltiger Wenn an Weihnachten Besuch da ist, im Wohnzimmer die Kerzen am Weihnachtsbaum leuchten und vielleicht noch ein Feuer im Kamin oder Schwedenofen brennt können die Thermostate an den Heizkörpern getrost runterregelt werden. Niemand wird frieren – aber es wird gespart: Jedes Grad Raumtemperatur kostet nämlich rund 6 Prozent Energie. Für frische Luft sollte kurz stoßgelüftet, am besten quergelüftet werden.

Tipp 5: Weihnachtsurlaub

Flüge und Bahnfahrten können mit geringem finanziellen Mehraufwand kompensiert werden. Auch die Emissionen einer Autofahrt können an immer mehr Tankstellen durch Kompensationszahlungen für die getankte Kraftstoffmenge ausgeglichen werden. Bei der Unterkunft kann auf ein nachhaltig betriebenes Hotel zurückgegriffen werden.

Tipp 6: Persönliche CO₂-Bilanz

Nutzen Sie die freien Tage dazu, Ihre persönliche CO₂-Bilanz zu erstellen und vielleicht mit dem Vorsatz diese zu optimieren ins neue Jahr zu starten. Einen CO₂-Rechner finden Sie unter www. enzkreis.co₂-rechner.de

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter 07231 3086868. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur. de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Betriebsruhe des Verlages



Über den Jahreswechsel haben wir vom **25.12.2023** bis einschließlich **05.01.2024** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2024 ganz regulär am Erscheinungstag.

Feldsalat mit Granatapfel, Mini-Mozzarella und Basilikumdressing

Dieser Feldsalat mit Granatapfel und Mozzarella hat einen besonders fruchtigen Geschmack. Abgerundet wird er mit einem Basilikumdressing.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 30 Minuten **Schwierigkeitsgrad:** leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 150 g Feldsalat
- 2 Schalotten oder eine Frühlingszwiebel
- 1 Packung Minimozzarella (à 150 g)
- 1 Granatapfel
- 3 EL Balsamico-Essig, heller
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- · etwas Honig oder Agavendicksaft
- · 3 EL Olivenöl nativ extra
- 3-4 Stiele Basilikum

Zubereitung

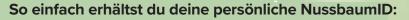
- 1. Feldsalat putzen, waschen und trocknen.
- 2. Schalotten schälen und würfeln. Mozzarella abgießen. Granatapfel halbieren und die Kerne herauslösen.
- 3. Für das Dressing in ein Schraubglas Essig mit Salz, Pfeffer, etwas Honig oder Agavendicksaft und Olivenöl verrühren. Basilikum waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen, grob hacken und zum Dressing geben. Mit einem Stabmixer kurz pürieren.
- 4. Feldsalat, Schalotten, Mozzarella, Granatapfelkerne und Dressing mischen und alles auf einem Teller anrichten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR



Freude schenken, Geld sparen

Hole dir jetzt deine kostenlose NussbaumID und profitiere von exklusiven Vorteilen! Mit deiner NussbaumID erhältst du Zugang zu zusätzlichen Angeboten, die du kostenlos nutzen kannst. Schritt für Schritt führen wir dich zur NussbaumID und zu zahlreichen Ersparnissen!



- Besuche unsere Webseite www.lokalmatador.de und wähle deinen bevorzugten Coupon aus
- **2** Erstelle ein Konto und bestätige deine E-Mail-Adresse
- Sobald du diese Schritte abgeschlossen hast, stehen dir all' unsere Coupons zur Verfügung

Jetzt **registrieren**und Coupons nutzen



https://nussbaumclub.net/nbc-0024-01

2€NACHLASS

auf das Tagesticket für die CMT: Die Urlaubsmesse in Stuttgart **5€** NACHLASS

auf das Einzelticket für den Holiday Park Hassloch

15 % RABATT

auf den Museums-PASS-Musées 20 % RABATT

auf Tickets für Tina at the Castle



ÜBER DIE REGIONEN: ANGEBOTE UNSERER TOP PARTNER













lub ist ein Angebot von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot



RUPPELZ, BENZENICKEL, DAMPEDAI

Kuriose Bräuche zu Silvester und Neujahr

ERLEBEN UND LERNEN

Mit dem Museums-PASS-Musées Kultur und Geschichte entdecken

BLICK IN DIE STERNE

Den Winterhimmel in Baden-Württemberg erkunden

WEIHNACHTS-GEWINNSPIEL

Reisegutschein im Wert von 2.500 Euro zu gewinnen









Die schönste Zeit des Jahres



WEIHNACHTEN - GEMEINSAM HEIMAT FÜHLEN UND ERLEBEN

ie schmeckt Weihnachten? Nach Lebkuchen, Esskastanien, Glühwein und Punsch? Nach Butterplätzchen und Springerle? Wie riecht Weihnachten? Nach Zimt und Nelken? Nach Tannennadeln und Kerzenwachs? Wie klingt Weihnachten? Nach "Stille Nacht" oder eher "Jingle Bells"? Nach Glöckchen und Kirchenglocken? Nach Worten aus der Weihnachtsgeschichte? Wie fühlt sich Weihnachten an? Nach dem Teig an den Händen beim Plätzchenbacken? Nach Geschenkpapier und Bastelschere? Nach der kalten Luft bei einem winterlichen Spaziergang? Nach pieksenden Nadeln beim Baumschmücken oder nach einer herzlichen Umarmung? Für jeden hat die Weihnachtszeit eine andere sinnliche Bedeutung. Denn das Christfest ist ein Fest für alle Sinne. Und jeder erlebt sein ganz persönliches Weihnachten, hat seine eigenen Erinnerungen.

In diesen Tagen haben Gefühle, Wünsche oder Träume eine besondere Bedeutung. Sie rücken in den Vordergrund, schaffen Ruhe und Besinnlichkeit. Sie helfen, den oft hektischen Alltag für einige Zeit zu vergessen. Diese Zeit ist geprägt von Traditionen, altem Brauchtum, christlichen Werten, Zusammensein. Sie schafft gemeinsame Erlebnisse, lockt gemeinsame Erinnerungen hervor und schafft damit Heimeligkeit. Sie gibt uns Heimat im Kreise derer, bei denen wir uns geborgen fühlen.

Heimat stärken und dabei Teil Ihrer Heimat sein, das macht Nussbaum Medien als Unternehmen von hier seit über 60 Jahren.

Unser Redaktionsteam nimmt Sie mit in die badenwürttembergische Heimat. Wir zeigen Ihnen kuriose Weihnachtsbräuche aus dem Südwesten und nehmen Sie mit auf eine Tour durch die hei-

mische Natur, die sich in der kalten Jahreszeit eindrucksvoll verändert. Mit dem Museums-PASS-Musées können Sie 350 Museen in unserem Bundesland, aber auch in grenznahen Regionen Frankreichs und der Schweiz erkunden; gerade im Winter sind das lohnende Ausflugsziele. Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder einige Anregungen für die Zeit zwischen den Jahren und darüber hinaus. Jede Menge wei-

tere Ausflugstipps warten in der Freizeitwelt von Lokalmatador.de auf Sie. Für Mitglieder des Nussbaum Clubs gibt es dort auch attraktive Vorteile unserer Partner.



DIE GESCHÄFTSLEITUNG UND DAS GESAMTE TEAM VON NUSSBAUM MEDIEN WÜNSCHEN

Frohe und besinnliche Weihnachten



Auch nach dem vierten Advent können Sie einige Weihnachtsmärkte im Südwesten besuchen und die Stimmung ins neue Jahr mitnehmen. Die meisten schließen zwar bereits vor Heiligabend, aber es gibt ein paar, bei denen sich gebrannte Mandeln, heiße Maronen, Glühwein und weihnachliches Flair bis Dreikönig genießen lassen.

Baden-Baden

Der Christkindelsmarkt in der Kurstadt hat bis zum 6. Januar 2024 geöffnet. Eingerahmt von den Bergen des Schwarzwaldes bietet er ein ganz besonderes Flair.

Speyer

In der direkten Nachbarschaft der Rhein-Neckar-Region lädt der Speyerer Weihnachtsund Neujahrsmarkt bis zum 7. Januar in die historische Stadtmitte ein.

Burg Hohenzollern

Bis zum 7. Januar findet auf der Burg Hohenzollern der Königliche Winterzauber statt, bei dem Sie das beeindruckende Bauwerk in prächtig illuminiertem Festglanz bestaunen können.

Karlsruhe

Die Winterzeit in der Fächerstadt bietet vor der Kulisse des Barockschlosses mit einer Eisbahn sogar bis zum 28. Januar traumhaftes Wintervergnügen.













Kling Haustechnik GmbH & Co. KG

Mulde 18 | 75239 Eisingen

www.kling-elektro.de | 07232 383477





Der Christbaum stammt ursprünglich aus dem Südwesten. Entsprechend gibt es hier lange Traditionen rund um das Weihnachtssymbol Nummer eins.

Kuriose Veihnachtsbräuche * * ****** im Südwesten

RUPPELZ, BENZENICKEL UND DAMPEDAI

KLAUSENBIGGER, SANTIKLAUS UND BENZENICKEL SIND WOHL NICHT JEDEM EIN BEGRIFF – TROTZDEM SPIEGELN SIE DIE VIELFALT REGIONALER WEIHNACHTSBRÄUCHE IM LÄNDLE WIDER. DOCH AUCH BEKANNTE BRÄUCHE WIE CHRISTBAUM UND ADVENTSKALENDER HABEN IHREN URSPRUNG IM SÜDWESTEN. UND AUCH KULINARISCH HAT BADEN-WÜRTTEMBERG ZUR WEIHNACHTSZEIT EINIGES ZU BIETEN.

LANGE TRADITIONEN

Der Christbaum gilt als deutsches Weihnachtssymbol schlechthin – und auch in Baden-Württemberg erfreut er sich seit Jahrhunderten großer Beliebtheit. So erinnert sich Liselotte von der Pfalz, Tochter des Heidelberger Kurfürsten, in einem ihrer Briefe: "Da richtet man Tische wie Altäre her und stattet sie für jedes Kind mit allerlei Dingen aus, wie neue Kleider, Silberzeug, Puppen, Zuckerwerk und alles Mögliche. Auf diese Tische stellt man Buchsbäume und befestigt an jedem Zweig ein Kerzchen; das sieht allerliebst aus und ich möchte es heutzutage noch gern sehen." Die Popularität des Christbaums zeigt sich heute in der regionalen Tradition des Christbaumlobens. Kleine Gruppen ziehen dabei von Haus zu Haus, loben die Christbäume von Verwandten und Bekannten, singen Lieder und genießen einen gemütlichen Abend.

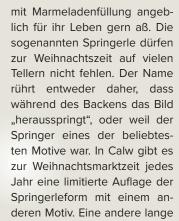
HEIMATGEFÜHL GEHT DURCH DEN MAGEN

Bereits im Mittelalter gab es "Gebildbrote" in Deutschland und Frankreich. Auch heute noch erhält man in Baden und der Pfalz Hefeteigmänner mit Korinthenaugen. Je nach Region werden diese auch als sogenannte "Christdai" oder "Dampedai" bezeichnet. Woher genau der Wortursprung kommt, ist nicht ganz definiert, es gibt aber Erzählungen von "damp" als Bezeichnung für einen "täppischen Menschen", es könnte aber auch von dem Wort "gedeihen" abgeleitet sein, das sich im Mittelhochdeutschen von "dihen" über "deien" zu "gedeihen" gewandelt hat.

Auch der Christstollen war ursprünglich ein Gebildbrot. Übrigens: Auch die Hildabrötchen stammen – zumindest was ihren Namen betrifft – aus Baden-Württemberg. Den Namen gab ihnen Hilda, letzte Großherzogin von Baden, die die Plätzchen

Historischer Adventskalender von 1903 mit einem Motiv von Richard Ernst Kepler





Tradition in Calw sind die Bärentatzen, eine ganz besondere süße Köstlichkeit, die nicht nur lecker schmeckt, sondern auch glücklich machen soll. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute.



Baden-Württemberg hat nicht nur eine lange Weihnachtstradition, sondern auch eine Vielzahl regionaler Bräuche. In Steinach gehen am Nikolaustag traditionell die Klausenbigger um ... Besonders der Biggesel und der Ruppelz sind imposante und auch etwas furchteinflößende Figuren, aber auch der Santiklaus mit seinem weißen Gesicht bietet einen beeindruckenden Anblick.

BENZENICKEL

In der Gegend um Heidelberg wird die Adventszeit durch den Benzenickel eingeläutet. Der Benzenickel-Tag ist der 5. Dezember. Traditionell verkleideten sich Kinder wie kleine Nikoläuse und zogen von Tür zu Tür. Mit Gedichten und Liedvorträgen haben sie sich damit Süßigkeiten, Äpfel oder Nüsse verdient. Auch wenn die Tradition etwas in Vergessenheit geraten ist, findet man Veranstaltungen, die auf diesem Brauch beruhen. Im nordbadischen Nußloch findet daher jährlich der Benzenickel-Basar statt, bei dem auch ein Besuch des Benzenickels selbst nicht fehlen darf. Im Namen kommen viele Figuren und Hintergründe zusammen, so stecken darin die Hei-



wird die Adventszeit äutet. Der Benzenisaditionell verkleideäuse und zogen von iedvorträgen haben fel oder Nüsse veretwas in Vergesseninstaltungen, die auf die Adventszeit verkleidestwas in Vergesseninstaltungen die Adventszeit verkleidestwas in Vergess

Deibnachts-Kalender

| Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender | Deibnachts-Kalender |

ligen St. Martin ("Märtel") oder Nikolaus ("Nickel"), ebenso wie das westmitteldeutsche Wort "pelzen", was so viel wie "prügeln" bedeutet und nichts mit der Kleidung des Gesellen zu tun hat. Historisch gehen viele der Bräuche auf die Reformation zurück, denn die Protestanten hielten nicht viel von Heiligenverehrung und griffen daher auf traditionelle Figuren und ländliche Bräuche zurück, die oft bis in vorchristliche Zeit reichen.

24 TÜRCHEN BIS WEIHNACHTEN

Auch den Adventskalender möchte hierzulande keiner missen. Umso interessanter ist, dass der gedruckte Adventskalender seine Ursprünge in Baden-Württemberg hat. Der Verleger Gerhard Lange aus Maulbronn hat 1904 einen Ausschneidebogen mit 24 weihnachtlichen Motiven herausgebracht. Zu Beginn war dieser Kalender eine kostenlose Beigabe, um 1908 wurde er dann zum Verkauf angeboten. Noch heute öffnen die Menschen vorfreudig die 24 Türchen bis Weihnachten. Übrigens: Die Mehrheit der Baden-Württemberger bastelt ihre Adventskalender selbst – damit liegt das Ländle auf Platz eins der Selbstbastler-Länder.

Doch egal ob Plätzchenduft, Tannengrün oder wildurwüchsige Traditionen – das weihnachtswinterliche Wirgefühl wird bei jedem durch etwas anderes ausgelöst: durch Feuerschein, eine alljährlich wiederkehrende Weihnachtsveranstaltung, durch den Geruch von gebackenen Plätzchen und den Duft weihnachtlicher Gewürze, durch den Geschmack von fruchtigem Glühwein oder mit einem Lied, von dem wir in der Weihnachtszeit nicht genug bekommen können. All diese Dinge machen die kalte Jahreszeit zu etwas Besonderem, das uns auch manchmal unsere Heimat noch ein Stückchen näherbringt. (jp/jr/km/red)

Die Klausenbigger – Santiklaus in doppelter Ausführung, der Biggesel und der Ruppelz – ziehen am Nikolaustaa durch Steinach.





Naturschauspiele im Winter

WENN ALLES ZUR RUHE KOMMT ...

enn der Winter in den baden-württembergischen Wäldern Einzug hält, bringt das in der Tier- und Pflanzenwelt Veränderungen mit sich – in der Natur kehrt Ruhe ein. Dennoch lässt sich auch in der kalten Jahreszeit viel entdecken, von vermeintlichen Pilzen bis zu spektakulären Wetterlagen.

Für die meisten Wildtiere bedeuten niedrige Temperaturen vor allem eines: Energie sparen. Rehe und Hirsche ruhen sich häufiger aus und bleiben an Ort und Stelle, andere Tiere ziehen sich in die zahlreichen Höhlen Baden-Württembergs zurück, um Winterschlaf abzuhalten. In dieser Zeit ist es wichtig, den Tieren möglichst ihre Ruhe zu gönnen, damit kein Fluchtinstinkt ausgelöst wird. Wer also beispielsweise durch den Schwarzwald oder über die Schwäbische Alb spaziert, sollte unbedingt auf geöffneten Wegen bleiben und Höhlen nicht betreten.

NATURSCHAUSPIELE

In der bergigen Landschaft Baden-Württembergs kommt es bei niedrigen Temperaturen oftmals zu sogenannten Inversionswetterlagen: In der Ebene sammeln sich gewaltige Nebelfelder, während die Gipfel sonnenklar liegen. Je höher der Berg, desto besser die Aussicht. Von der Hornisgrinde im nördlichen Schwarzwald blickt man bei Inversionswetterlage teilweise über Nebelfelder, die sich bis zu den Vogesen erstrecken. Doch auch der Blick auf den Waldboden kann sich lohnen. Liegen die Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt, kann sich an Totholz sogenanntes Haareis bilden. Diese Büschel

aus feinen weißen Fäden erinnern eher an einen Pilz als an Eis. Tatsächlich sind Pilze bei der Entstehung dieser Eisformationen sogar beteiligt.

JAHRESZEIT IM WANDEL

Auch wenn in die Natur Ruhe einkehrt, so macht sie nie wirklich Pause. Es gibt kaum einen Ort in Deutschland, wo die ersten Frühlingsboten so früh auftauchen wie im südlichen Baden-Württemberg. Mit Glück lassen sich die ersten Schneeglöckchen schon Ende Januar in der Region um Freiburg betrachten. Spätestens im Laufe des Februars tauchen sie immer häufiger auf und breiten sich allmählich nach Norden aus. Besonders beeindruckend: Zum Ende des Winters entsteht während der Krokusblüte im Naturschutzgebiet Zavelstein ein regelrechtes Blütenmeer.

STERNEGUCKEN

Nicht nur Flora und Fauna verändern sich im Winter, auch der Sternenhimmel ist ein anderer als im Sommer. Der Orionnebel kommt zum Beispiel erst in der kalten Jahreszeit zum Vorschein. Ein Blick in den Nachthimmel lohnt sich also – auch, weil die Nacht im Winter deutlich länger ist. Dabei sollten Sternegucker auf möglichst geringe Lichtverschmutzung achten. Den besten Nachthimmel hat man daher auf der Schwäbischen Alb, etwa auf dem Sternguckerplatz bei Römerstein/Zainingen. Doch auch auf dem Feldberg, in Ailingen am Bodensee oder in der Gegend um Bad Mergentheim bietet sich ein spektakuläres Nachtpanorama. (km)

Im Winter kommt die Natur weitgehend zur Ruhe. Doch einige Vögel wie die Blaumeise sind bereits früh im Jahr zu hören.







Die ImmobilienSparkasse Pforzheim Calw wünscht Ihnen





www.immobiliensparkasse.de
Telefon 07231 99-2992 I marcel kaess@skpfcw.de





Das Naturkundemuseum in Karlsruhe ist eines der großen naturwissenschaftlichen Museen in Deutschland.

Menschen, Kultur und Vergangenheit entdecken

MUSEUMS-PASS-MUSÉES BIETET KOSTENLOSE AUSSTELLUNGSBESUCHE

n Museen ist es im Winter nicht nur angenehm warm, sondern es bieten sich auch einzigartige Erlebnisse. Neben der reinen Zurschaustellung verschiedener Objekte sind Ausstellungen interaktive Lern- und Erlebnisorte für Jung und Alt. In Baden-Württemberg gibt es mehr als 1.200 Museen und museale Einrichtungen, die unterschiedliche Schwer-

punkte setzen. Abwechslung ist garantiert, sodass sich für nahezu alle Interessen- und Altersgruppen etwas finden lässt.

Mit dem Museums-PASS-Musées besteht die Möglichkeit, ein ganzes Jahr lang Museen zu besichtigen, ohne jedes Mal Eintritt zu zahlen, ohne langes Warten in der Schlange. Dahinter verbirgt sich ein Verein mit Hauptsitz in Basel, der das Ziel verfolgt, Menschen aus verschiedenen Kulturen in Museen der Schweiz, Frankreichs und Deutschlands zusammenzubringen. Ein weiteres Ziel des Museums-PASS-Musées ist die Begegnung zwischen den Ländern und zwischen den Menschen. Mit dem Museumspass können Besucher für ein Jahr lang gratis in mehr als 350 Museen, Schlösser oder Gärten,



egal ob Sonder- oder Dauerausstellung. Neben dem Inhaber erhalten zudem auch bis zu fünf Kinder unter 18 Jahren kostenlosen Eintritt. Ein verwandtschaftliches Verhältnis ist dabei nicht notwendig. Ein weiterer Vorteil ist der direkte Zugang: "Sie müssen nicht in einer Schlange warten. Sie zeigen nur Ihren Pass vor, der wird gescannt und Sie kommen hin-

ein", erklärt Gilles Meyer, Geschäftsführer des Vereins Museums-PASS-Musées. Der Museumspass ist für 119 Euro bei jedem der teilnehmenden Museen am Empfang erhältlich.

KULTURELLE ENTDECKUNGSTRIPS

Zum Einzugsgebiet gehören neben ganz Baden-Württemberg auch die Pfalz, auf französischer Seite das Elsass, Lothringen sowie Franche-Comté, und auf schweizerischer Seite die sechs Kantone: Basel-Stadt, Basel-Land, Kanton Bern, Jura, Aargau und Solothurn.

Besitzern des Museums-PASS-Musées werden immer wieder exklusive Events geboten. Der Verein lädt jeden Monat einmal etwa 150 Passinhaber zu einer Veranstaltung ein, inklusive Führung und Empfang – zweisprachig, auf Deutsch und Französisch. "Hier sollen sich die Menschen begegnen und gemeinsam etwas entdecken", so Meyer.

Immer wieder lädt der Verein auch zu einem kulturellen Entdeckungstrip in fremde Länder ein, in der Vergangenheit so nach New York, London, Russland oder Madrid. Hier werden Spezialorte besucht, Museumsgänge angeboten und auch kulinarische Orte aufgesucht. "Denn auch die Kulinarik der jeweiligen Länder ist Teil der jeweiligen Kultur. Das Ziel ist es, dass diese Leute sich treffen, kennenlernen und Freundschaften schließen können", so Gilles Meyer.

EIN LANGER WEG

Ein leichtes Unterfangen war die Umsetzung des "ersten trinationalen Kulturprojektes" aber nicht, wie Meyer verrät. Sowohl die verschiedenen Währungen vor Einführung des Euro als auch die Mehrsprachigkeit waren und sind eine Herausforderung. "Zudem müssen Museen und Politiker bereit sein zusammenzuarbeiten, und das über die Grenzen hinweg", so Meyer weiter.

Eine weitere Herausforderung lag in einigen nationaleren und lokaleren Pässen, die es auf dem Markt schon gab. "Die Leute zu bitten, nun auch hier noch mitzumachen, ohne zu wissen, in welche Richtung sich alles entwickeln wird und wie sich alles finanzieren soll, das war ein komplexer Prozess", erinnert sich Meyer zurück.

Die anfängliche Sorge, dass die Menschen nicht bereit seien, über Grenzen hinweg zu Museen zu reisen, verflog schnell. "Die Museen haben gesehen, dass die Leute kommen und dabei auch Grenzen überwinden, und das sogar öfter. Die

Kundenbindung war also da." Inzwischen ist das trinationale Projekt ein voller Erfolg. Zwischen 45.000 und 50.000 solcher

Pässe werden laut eigener Aussage im Jahr verkauft. Darunter sind natürlich viele "Wiederholungstäter", die ihre Pässe Jahr für Jahr verlängern. Aber es kommen auch immer wieder neue Kunden dazu.

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

"Museen sind etwas Spezielles. Dort kann man anderen Menschen begegnen und Kultur und Vergangenheit entdecken." Dabei sollen auch digitale Angebote helfen, die es seit der Pandemie vermehrt gibt. "Wir arbeiten für die Zukunft. Das Ziel ist es, dass das Publikum, nicht nur Besitzer des Museumspasses, sondern alle den Zugang zu den Museen erhalten und vor allem die nächste Generation, also die jüngeren Leute, dazu gebracht werden, unsere Museen, Schlösser und Gärten zu besuchen", erklärt Meyer.

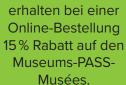
Für Museumsliebhaber hat Meyer noch ein paar Geheimtipps parat: "Spontan fällt mir da das Dreiländermuseum in Lörrach oder das Markgräfler Museum in Müllheim ein." Auf französischer Seite sei beispielsweise das Lalique einen Besuch wert und in der Schweiz die Basler Papiermühle. Natürlich seien auch die Klassiker wie das Museum Frieder Burda, das Vitra in Weil am Rhein oder das Porsche Museum in Stuttgart einen Ausflug wert. "Es gibt so viele Schlösser, Museen und Gärten zu besuchen. Für jeden findet sich etwas", betont Meyer abschließend. (haf/red)

MUSEUMS-PASS-MUSÉES

https://nussbaumclub.net/museumspass23/







Nussbaum

Club-Mitglieder



Auch das Historische Museum der Pfalz ist beim Museumspass

Sternegucken in Baden-Württemberg Wintererlebnis der himmlischen Art

WOLKENLOSER HIMMEL, WINDSTILLE UND TROCKENE LUFT SIND DIE IDEALEN ZUTÄTEN FÜR EINE KALTE NACHT MIT FREIER SICHT AUF DIE STERNBILDER DES WINTERHIMMELS. DABEI GILT: JE KÄLTER DIE REGION, DESTO KLARER DER HIMMEL. VOR ALLEM IN GROSSSTÄDTEN IST DER STERNENHIMMEL MEIST NICHT IN SEINER GANZEN PRACHT ZU BESTAUNEN. DOCH IN BADEN-WÜRTTEMBERG GIBT ES EINIGE ORTE, AN DENEN MAN DEN STERNEN GANZ NAH SEIN KANN. ZUM BEISPIEL FERNAB VON STÖRENDEM LICHT AUF DER SCHWÄBISCHEN ALB ODER AUF DEM FELDBERG.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

BODENSEE

Panoramablick für Sternegucker

Nicht nur tagsüber eröffnet sich hier ein fantastischer Blick über den Bodensee und die Alpen. Von ausgewählten Orten lässt sich der Nachthimmel über dem See bei geringer Lichtbelastung hervorragend genießen. Besonders gut sind die Bedingungen zum Sternegucken an der Haldenbergkapelle in Ailingen oder am Aussichtsturm auf dem Gehrenberg bei Markdorf.

BAD MERGENTHEIM

Ein Traum für Astrojotografen

Zwar gibt es im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb vermutlich die meisten Orte mit geringer Lichtverschmutzung, die sich ausgezeichnet zum Sternegucken eignen. Doch flächendeckend am dunkelsten ist es im äußersten Nordosten des Landes, in der Region um Bad Mergentheim. Hier finden sich die dunkelsten Plätze Baden-Württembergs. Besonders am Hachteler See ist es außergewöhnlich finster. In sternenklaren Nächten öffnet sich hier der Blick auf die Milchstraße.

SCHWARZWALD

Wintermilchstraße über dem Feldberg

Im Winter ist der Randbereich der Milchstraße vom Feldberg aus gut zu sehen. Vor allem in Neumondnächten bieten sich hierfür beste Voraussetzungen. Der hellste Bereich der Galaxie ist aufgrund der Sonnenposition zwischen Erde und dem Zentrum der Milchstraße allerdings nicht so gut zu beobachten.

SCHWÄBISCHE ALB Beste Sicht im Sternenpark

Weltweit gibt es weniger als 40 Regionen, in denen künstliches Licht gebannt und damit der nächtliche Himmel geschützt wird. Deutschlandweit tragen drei sogenannte Sternenparks das Siegel der International Dark-Sky Association. Auf der Schwäbischen Alb haben es sich Sterneliebhaber und Naturschützer zur Herzensaufgabe gemacht, dies auch in ihrer Region zu erreichen. Noch ist der "Sternenpark Schwäbische Alb" nicht offiziell anerkannt, die Himmelskörper zeigen sich dort aber trotzdem auf imposante Weise. Warm eingepackt und mit einer Kanne Glühwein oder Punsch im Gepäck ein unvergessliches Wintererlebnis! (tbw/red)









Nussbaum hilft

Das WaldMobil

als fahrbares Klassenzimmer ausstatten

MEHR KINDER UND JUGENDLICHE SOLLEN
DEN WALD UND SEINE BEDEUTUNG
KENNENLERNEN – WIR BITTEN UM SPENDEN



Der Wald ist eine faszinierende Welt voller Geheimnisse. Damit ihn Kinder besser kennenlernen, nimmt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) regelmäßig Kinder mit dem WaldMobil auf eine Entdeckungsreise. Jetzt haben noch mehr Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg die Möglichkeit, das waldpädagogische Programm zu erlernen, denn die SDW hat ein neues, drittes WaldMobil gekauft. Es fährt als Klassenzimmer direkt in den Wald.

Bitte um Spenden für die Lernmittel

Das Innenleben des WaldMobils ist ausgestattet mit Tischen, Bänken und Markisen. Dazu kommen hochwertige Materialien und Exponate wie Felle, Knochen, ausgestopfte Tiere, aber auch Mikroskope, Messgeräte, Werkzeuge und nicht zuletzt Spielsachen.

Für die Innenausstattung werden 22.600 Euro benötigt. Die Nussbaum Stiftung unterstützt mit ihrer Weihnachtsaktion dieses Projekt. Sie möchte erreichen, dass dieser Betrag über Spenden erzielt wird. Nussbaum verdoppelt mit 3.000 Euro jede eingehende Spende. Als Grundstock hat Nussbaum Medien bereits 2.390 Euro gespendet. Auf der Spendenplattform www.gemeinsamhelfen.de bittet die Stiftung um Ihre Mithilfe.

Die ganze Welt in einer Handvoll Waldboden

Die Waldpädagogen der SDW zeigen den Kindern nicht nur Fuchs, Reh und Dachs, sie bringen ihnen darüber hinaus auch näher, wie Blätter durch Pilze, Bakterien, Insekten und Würmer zersetzt werden. Die jungen Forscher werden große Augen machen, wenn sie erfahren, dass in einer Handvoll Erde so viele Lebewesen wie Menschen auf der Erde wohnen, also rund acht Milliarden. Spielerisch entwickelt sich so ihr Forschergeist, sie erleben die Schönheit der Natur und die Wichtigkeit der kleinsten Lebewesen für den Wald.

Die Lehrausflüge sind für Kinder und Jugendliche kostenlos. Die Nussbaum Stiftung finanziert jedes Jahr ca. 20 Ferienprogramme für Schulen und Kitas. Außerdem ermöglicht sie für sechs Schulen mit dem Programm "WaldMachtMut!" waldpädagogische Lehrtage.



Nussbaum unterstützt die Ausstattung des WaldMobils mit einer Verdoppelungsaktion von Spenden. Helfen Sie bitte auch mit Ihrer Spende. Wählen Sie auf dem Spendenportal Nussbaum hilft – gemeinsamhelfen.de das Projekt https://nussbaum.engagementportal. de/projects/130548 aus oder scannen Sie den QR-Code.

GEMEINSAM HELFEN

https://nussbaum.engagementportal.de/projects/130548/



Klicken Sie auf "Jetzt spenden". Füllen Sie das Formular aus und geben Sie an, ob der Spendenbetrag und Ihr Name sichtbar oder anonym sein sollen.

Sie können noch einen Kommentar hinterlassen. Mit einem Klick auf "Jetzt spenden" kommt Ihre Spende zu 100 Prozent an.









-röhliche Weihnachten







Ausgefallene Nintergerichte

SCHOKOLADENWÄRME

WAS HILFT GEGEN KALTE WINTERTAGE? KUSCHELSOCKEN, HEIZDECKE, FRISCH AUFGEBRÜHTER TEE - UND SCHOKOLADE, DIE WIE EINE WARME UMARMUNG VON INNEN WIRKT, IM RESTAURANT SCHOKO BEKOMMT MAN SIE IN ALLEN VARIATIONEN. SOGAR ALS DEFTIGE HAUPTSPEISE.

arotten-Ingwer-Süppchen, veredelt mit wei-Ber Schokolade, Tranchen vom Rinderfilet an einer Schokoladen-Portwein-Jus, mit hausgemachter Kartoffelroulade und frischem Marktgemüse oder gegrillter Wolfsbarsch auf Kräuter-Risotto, an einem Schokoladen-Schaum - klingt ungewöhnlich? Nicht im Restaurant Schoko, denn hier ist der Name Programm. Mit Symbiosen, die durchaus ihren Reiz haben: "Man darf es sich nicht so vorstellen, dass eine geschmolzene Vollmilchschokolade über das Fleisch gegossen wird - das würde nicht schmecken", erklärt Inhaber Claus-Christian Karle. Es kommen Bratenjus und Gewürze dazu, damit das Ganze nicht zu süß wird.

KAKAO-TRÄUME

"Da wird viel mit Kakao gearbeitet. Das ist schon ein ganz anderer Geschmack, als wenn man in eine Tafel Schokolade beißt." Küchenchef Mathias Wernert setzt dabei auf 100 Prozent belgische Schokolade, die als Grundlage der ausgefallenen Rezepte dient. Wer trotzdem nicht überzeugt ist, der findet in der Speisekarte auch exquisite Gerichte ohne das Erzeugnis der Kakaobohne, darin liegt auch (noch) das Kerngeschäft.

ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

Es hat sich nicht nur unter Feinschmeckern herumgesprochen, dass man im Nordwesten Baden-Württembergs an der Grenze zu Rheinland-Pfalz, direkt südwestlich von Karlsruhe, auch mal von seinen alltäglichen Essgewohnheiten Abstand nehmen kann. Die speziellen Gerichte mit Scho-

ko-Veredelung locken Besucher aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Rheinstetten. "Weil wir bundesweit das einzige Restaurant sind, in dem man herzhafte Gerichte mit Schokolade ganzjährig bekommt", verrät Karle.

Neben Klassikern, die es das ganze Jahr gibt, werden auch saisonale Gerichte angeboten, wenn möglich mit regionalen Zutaten. Seit 2019

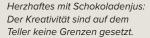
trägt das Restaurant das Zertifikat klimaneutrales Unternehmen auf der Brust und achtet darauf, dass nichts weggeworfen wird. Außer den Schoko-Menüs, die je nach Wahl aus vier bis sechs Gängen bestehen, sind auch Candle-Light-Dinner bei Paaren sehr beliebt, die in privater Atmosphäre die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr oder den Start ins Jahr 2024 feiern können. Zum Beispiel mit einem cremigen Kirschparfait mit Rotweinkuchen und Kirschwasser-Sahne. (tam)



erhalten 10 % Rabatt auf ausgefallene Schokoladen-Menüs. https://nussbaumclub.net/restaurant-schoko/









GEH MAL HIN! Restaurant Schoko

Hauptstraße 53 76287 Rheinstetten www.restaurantschoko.de E-Mail: info@restaurantschoko.de Tischreservierungen unter Tel. 0721510535



Frohe Weihnachten







G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 I 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 6924-0 I www.gsvertrieb.de



KUNSTVOLLES BILDGEBÄCK – DIE SPRINGERLE

Süßes Gebäck darf zur Weihnachtszeit auf keinem Tisch in Baden-Württemberg fehlen. "Gutsle", "Loible", "Brötle" oder "Plätzle" werden die Plätzchen je nach Region genannt. Eine Besonderheit im Reigen der weihnachtlichen Leckereien stellen die sogenannten Springerle dar. Das Bildgebäck stammt aus dem schwäbischen Raum. Die traditionsreichen Plätzchen werden nachgewiesen seit dem 17. Jahrhundert im Südwesten gebacken. Das Anisgebäck zeichnet sich durch seine kunstvolle Verzierung mit Bildsymbolen aus. Dafür werden mit Holzformen, sogenannte Model, Motive in den Eierschaumteig gedrückt und anschließend ausgeschnitten. (dyh/red)

ZUTATEN:

500 g Puderzucker 500 g Mehl 4 Eier 1 Messerspitze Hirschhornsalz Abgeriebene Zitronenschale Anissamen

ZUBEREITUNG

Eier und Zucker mit einem Rührgerät schaumig schlagen. Hirschhornsalz, Zitronenschale sowie gesiebtes Mehl hinzugeben. Den Teig anschließend gut rollen und kneten. Dann kalt stellen und ruhen lassen.

Den Teig portionsweise circa einen Zentimeter dick auswellen. Die glatte Seite wird mit ein wenig Mehl bestreut. Den Teig dann sorgfältig in das gewünschte Model drücken, gern mit dem Wellholz festrollen. Wichtig ist, dass das Motiv vollständig abgedruckt ist und der Teig nicht hängen bleibt. Den Teig vorsichtig aus dem Model nehmen, ausschneiden oder ausradeln. Die Springerle auf ein mit Mehl bestreutes Backblech setzen. So müssen die Teiglinge über Nacht trocknen.

Am Folgetag das überschüssige Mehl mit einem Backpinsel entfernen. Die Springerle sollten nicht berührt werden, solange sie noch nicht gebacken sind. Die Teiglinge vor dem Backen kurz auf ein nasses Tuch legen. Dadurch geht der Teig beim Backen auf und die Springerle bekommen ihre charakteristischen "Füßle". Ein mit Fett bestrichenes oder mit Backpapier belegtes Backblech vorbereiten. Anissamen auf das Blech streuen und die Teiglinge darauflegen. Bei 120 bis 150 Grad Celsius werden die Springerle circa 30 Minuten gebacken. Sie sind fertig, wenn sie oben schön weiß bleiben und unten ihre "Füßle" ausbilden.

Die Springerle sollten an einem kühlen, feuchten Ort aufbewahrt werden. So bleiben sie am längsten frisch und weich.











HAAR-AMBIENTE





Rodeln im Schwarzwald

Auf die Kusen (os geht's!

Die flotte Fahrt auf dem Schlitten ist kinderleicht und für jedes Alter geeignet. Vor allem im Schwarzwald gibt es zahlreiche Möglichkeiten, auf Kufen die Hänge hinabzusauen. Neben gut präparierten Rodelhängen gibt es auch längere Schlittenabfahrten, die zum rasanten Wintervergnügen einladen. In fast allen Wintersportorten im Schwarzwald gibt es auch ausgewiesene Pisten für Rodler. Wir haben einige ausgewählte Schlittenhänge zusammengestellt, auf denen sich das winterliche Vergnügen ausgiebig genießen lässt – immer vorausgesetzt, es liegt genügend Schnee.

Abfahrt: 100 Meter

Feldberg: Altglashütten

Der Feldberg ist ein Wintersportparadies. In Feldberg-Altglashütten bietet sich eine tolle sich Piste an. In Altglashütten ist die Strecke kurz und rasant. Dazu gibt es hier in Altglashütten einen Lift. Schwarzenbachweg in Feldberg-Altglashütten

Abfahrt: 400 Meter

Kandel: Kaibenlochlift

Rasant und beguem rodeln Winterfreunde den Kaibenlochlift am Kandel dank Lift. Der Hausberg des Zweitälerlands ist 1241 Meter hoch und eine gute Adresse für Wintersport. Kandellifte, Kandel 1 in Sankt Peter

Abfahrt: 3500 Meter **Bernau: Rodelbahn**

Von der 1294 Meter hoch gelegenen Krunkelbachhütte führt die Schlittenstrecke über 3,5 Kilometer rasant ins Bernauer Hochtal. Schlitten können hier mitgebracht Abfahrt: 400 Meter

Brigachlift Sankt Georgen

Der Brigachlift in Sankt Georgen im Schwarzwald ist ein echter Familientipp. Die Strecke hat mit 400 Metern eine mehr als passable Länge, auf der sich alle zurechtfinden dürften, und am Wegesrand bieten sich diverse Einkehrmöglichkeiten und Skihütten mit Verpflegung.

Am Kreuzweg in St. Georgen-Oberkirnach

Abfahrt: 1200 Meter

Rodelbahn Saig-Titisee in Lenzkirch

Die Bahn überwindet 161 Höhenmeter von der Saiger Höhe in die Titiseer Ebene und gilt damit als eine der längsten Rodelbahnen im Hochschwarzwald. Wegen der rasanten Strecke sollten kleine Kinder nur in Begleitung Erwachsener rodeln. Saiger Höhe in Lenzkirch

Abfahrt: 350 Meter

Sommerberg Bad Wildbad













Coole Abenteuer in Baden-Württemberg

OUTDOOR-ERLEBNISSE

BEI STRAHLEND BLAUEM HIMMEL AUF SKIERN ODER MIT DEM SNOWBOARD DIE SCHNEE-BEDECKTEN HÄNGE HINUNTERSAUSEN – DAS GEHÖRT FÜR VIELE ZUM ULTIMATIVEN WINTERGEFÜHL. AUF UND ABSEITS DER SKIPISTEN HAT BADEN-WÜRTTEMBERG JEDOCH VIELE WEITERE WINTERABENTEUER AUF LAGER. HIER FINDEN NATURLIEBHABER UND OUTDOORFANS BEI JEDER WETTERLAGE DIE PASSENDE AKTIVITÄT.

STIRNLAMPENWANDERUNG AM ALBTRAUF

Friedlich und still zeigt sich die Schwäbische Alb bei einer winterlichen Nachtwanderung zum Beispiel auf dem Zollernburg-Panoramaweg, wenn der Schnee im Licht der Stirnlampen mit dem Sternenhimmel um die Wette glitzert. Doch langweilig wird es bei der Tour durch dichte Wälder zu schwindelerregenden Aussichtspunkten nicht. Gänsehautmomente und ungewohnte Perspektiven sind garantiert. Ein Highlight wartet gleich zu Beginn der Tour: Majestätisch ragt die Burg Hohenzollern aus der Dunkelheit auf.

RODELN EXTREM: KUFENKICK AUF DEM FELDBERG

Die längste Rodelstrecke des Schwarzwalds beginnt auf dem Feldberggipfel. Von hier aus geht es über vier Kilometer rasant ins Tal. Nach einem Kilometer und rund 150 Höhenmetern lädt die Todtnauer Hütte zu einem Zwischenstopp ein. Bis zur Talstation bleiben dann immer noch 400 Höhenmeter Rodelspaß. Abenteuerlustige starten von ganz oben, weniger Mutige von der Todtnauer Hütte.

QUERFELDEIN INS ABENTEUER: SCHNEESCHUHTOUREN

Abseits gebahnter Wege weiß gezuckerte Hügel erklimmen und in unberührte Täler stapfen: Auf Schneeschuhtouren können Wanderfreunde in den Wintermonaten zu Fuß die verschneite Natur rund um Isny im württembergischen Allgäu oder im Nationalpark Schwarzwald erkunden. Was früher Fortbewegungsmittel für kanadische Inuit und Holzfäller war, ist mit den heute gebräuchlichen Schneeschuhen zu einem beliebten Sport geworden. Wer nicht allein losziehen will, schließt sich einfach einer Gruppe an.

MIT HUSKYS DURCH DIE WINTERLICHE LANDSCHAFT

Wer einmal mit einem Hundeschlitten fahren möchte, muss nicht in die Arktis reisen. Sibirische Huskys gibt es auch auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald oder im Schwäbisch-Fränkischen Wald. Zum Beispiel bei Bad Urach können sich Hundefreunde von den Schlittenhunden durch die Natur chauffieren lassen, ganz gleich ob bei geschlossener Schneedecke oder trockener Witterung. Gut festhalten sollte man sich allerdings, denn die Huskys entwickeln bei richtiger Lenkung ein beachtliches Tempo. Wenn das Rudel losprescht, die winterliche Landschaft vorüberzieht und einem der frische Fahrtwind um die Nase weht, ist man mittendrin im Abenteuer. (tbw/red)

WEITERE OUTDOOR-AKTIVITÄTEN IM WINTER:

https://lokalmatador.net/wintererlebnisse/



neduChatenier/iStock/GettyImagesPlus





Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

DROGERIE · KOSMETIKINSTITUT



HÖCKH

Foto - Parfümerie



Hauptstr. 26 · Tel. 0 72 32 / 7 00 98 75196 Remchingen-Wilferdingen

Wir haben weiterhin für Sie geöffnet!



Wir suchen zur Verstärkung für unser Team **Anlagenmechaniker** (m/w/d)

Gehören Sie auch dazu!

Planung · Ausführung · Sanierung · Heizung · Pellet Solar · BHKW · Wärmepumpe · Brennstoffzelle

Aktuelle Information unter www.kogel-haustechnik.de

Torfstr. 23 · 71229 Leonberg · (07152) 48048









2.500 € Reisegutschein

von Animod



wasser-

2 Tickets

bei Helievent Hubschrauberflüge



50 x 1 kostenloses **NUSSBAUM-Jahresabo**



Wundlurch des Sängers Halb-Staat in zaubern Felsbrocken Lebfranzö

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie uns per E-Mail an club@nussbaum-medien.de

Kfz-K.

Nennen Sie uns das richtige Lösungswort im Betreff sowie Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG – Nussbaum Club – Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Oder einfach an einem unserer Nussbaum Club Weihnachtskalender-Gewinnspielen teilnehmen und automatisch im Lostopf für das Weihnachtsgewinnspiel landen.

Teilnahmeschluss ist der 7. Januar 2024

10

Es gelten die folgenden Teilnahmebedingungen: Ein Gewinnspiel von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de (nachfolgend "Verlag"). Teilnahmeschluss ist der 07.01.2024. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Unter allen Teilnehmern werden die nachfolgenden Gewinne verlost: 1x Animod-Reisegutschein im Wert von 2.500,00 €, 1 x 2-Tickets für einen Hellevent-Hubschrauberflug. So 1 x Nostenloses NUSSBAUM-Jahresabo. Die Auslösung der Gewinner erfolgt am 80.01.2024. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Eine Barauszahlung, Auszahlung in Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rekord-Ergebnis bei Spendenmeisterschaft 2023 auf gemeinsamhelfen.de

175.000 Euro (vorläufiges Spendenergebnis) gingen innerhalb von acht Tagen ein. Das ist bisher das höchste Ergebnis auf gemeinsamhelfen.de! Zu diesem Betrag kommen weitere 20.000 Euro aus dem Spendentopf der Nussbaum Stiftung, die prozentual verteilt werden.

Bei dieser Spendenmeisterschaft wurde – so ganz nebenbei – die 1-Million-Euro -Spendenmarke geknackt.

Dieses ungewöhnlich hohe Spendenaufkommen steht im Gegensatz zu dem bundesweiten Trend. Der Deutsche Spendenrat stellte fest, dass in diesem Jahr Privatleute so wenig Geld wie lange nicht gespendet haben.

Nicht so auf der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de der Nussbaum Medien! Die Menschen in Baden-Württemberg zeigen ihr außergewöhnliches Engagement für ihre gemeinnützigen Vereine.

Wir steuern die ZWEITE MILLION auf gemeinsamhelfen. de an. So helfen wir den Vereinen in der Heimat!

Wir danken Ihnen!

gemeinsam helfen.de



TRAUER



Allen, die im vergangenen Jahr schmerzliche Verluste hinnehmen mussten, wünschen wir viel Kraft für die bevorstehenden Feiertage und für das nun kommende sicher schwere Jahr.

Wir danken allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Familie Gerstner mit Team

Bestattungsinstitut Reinhard Gerstner GmbH Pforzheim

Den letzten Weg gestalten – in Liebe, Dankbarkeit und voller Erinnerungen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und viel Kraft für die kommende Zeit.



Familie Konrad Kniebisstraße 30 75239 Eisingen Telefon 07232 317024



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!









Das Team der Nussbaum Stiftung wünscht:

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und tritt in eine ruhigere Phase. Wir haben viel erreicht in diesem bewegten Jahr, auch dank Ihrer Unterstützung und Treue. Die Nussbaum Stiftung hat mit viel Energie versucht, dazu beizutragen, um das Ehrenamt zu fördern und die Heimat zu stärken.

Alle Projekte liegen im Plan

Unser ZukuftsWald wächst kräftig. 100.000 Bäume werden in den kommenden Jahren gepflanzt, wir liegen im Plan, denn 31.415 junge Bäume sind bereits in 19 Kommunen gesetzt. Mit der NUSSBAUM Trainerschule bilden wir gemeinsam mit unserem Partner von Anpfiff ins Leben Coaches pädagogisch weiter. Die Spendenmeisterschaft auf www.gemeinsamhelfen.de unterstützt mit Hilfe der Stiftung nachhaltig die Vereine.

Unser Engagement ist ungebrochen

Für 2024 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Ein großes Projekt werden wir am 12. Oktober in Stuttgart realisieren, wenn wir das Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt organisieren. Die Trainerschule wird zur Stärkung der Vereine fortgeführt, der Zukunfts-Wald wird weiter bepflanzt und die waldpädagogischen Projekte für Kinder und Jugendliche fortgesetzt. Mit vollem Einsatz werden wir unsere Ziele und Fördergebiete im Blick behalten.

Herzlichen Dank und Frohes Fest!

Die Nussbaum Stiftung dankt Ihnen für Ihr Wohlwollen und Ihre Treue, diese Ziele zu verwirklichen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen zuversichtlichen Blick nach vorne.



Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum

digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout

in Teilzeit (24 – 32 Stunden/Woche) am Standort Ettlingen.

Ihre Arbeitszeiten

UNTERNEHMER

- Montag: von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag: im Zeitraum zwischen 08:00 Uhr und 21:00 Uhr, nach individueller Vereinbarung

Ihre Aufgaben

- Satz- und Layoutarbeiten in Adobe InDesign
- Ästhetische und übersichtliche Gestaltung unserer Publikationen mithilfe des Redaktionssystems Artikelstar
- Korrespondenz mit Bürgermeisterämtern

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich Druckvorstufe, auch Quereinsteiger willkommen
- Kenntnisse im Umgang mit Adobe InDesign von Vorteil
- Strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement z.B. JobRad, Gesundheitskurse
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!







Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG Außenbüro Ettlingen Marie-Curie-Str. 9-76275 Ettlingen www.nussbaum-medien de

PFLEGE



DEIKE PRESS, Konstanz

KUNST

- Die Familie welchen spanischen Königs porträtierte Francisco de Goya um 1800?
- A Ferdinand VII. B Joseph I. C Karl IV. D Philipp V
- 2. Für welches Bild musste sich Goya vor der Spanischen Inquisition verantworten?
- A "Flug der Hexen"
- B "Die nackte Maja"
- C "Die Strohpuppe"
- D "Der Schiffbruch"

- 3. Mit welchem Thema setzt sich Francisco de Goyas Radierzyklus "Tauromaquia" auseinander?
- A Stierkampf
- B Kriegsopfer
- C Sklavenarbeit
- D Alpträume
- 4. Wer schrieb den Roman "Goya oder der arge Weg der Erkenntnis"?
- A Hermann Hesse
- B Bertolt Brecht
- C Lion Feuchtwanger
- D Franz Kafka

DIE GUTE TAT

Klavier zu verschenken! Sehr

A£ 8Z ⊃f :"tsnuX,"

guter Zustand: Modell 120 der Schweizer Firma Sabel, Baujahr 1987, Maße 120/57/146 (H/T/B). Abholung in Stein. Tel. 0160 1834968.

Ergometer Crane Power S7 gegen

Abholung zu verschenken. Beamtengerät, d.h., selten benutzt. ☎ 07232 315608



HIER GEHT DER WINTERZAUBER IN DIE VERLÄNGERUNG

Wer kennt es nicht? Gerade hat man sich mit der kalten Jahreszeit angefreundet, ist endlich in Glühweinlaune oder möchte frei vom Vorweihnachtsstress noch mal ganz entspannt mit Freunden eine Bratwurst essen. "Zwischen den Jahren" können viele ihren Urlaub endlich genießen - aber die meisten Weihnachtsmärkte sind dann schon Geschichte. Sie schließen - wie es eben die Natur von Weihnachtsmärkten ist - ihre Tore spätestens am 4. Advent. Doch einige kann man zum Glück auch nach den Feiertagen noch besuchen. Wir haben die schönsten Wintermärkte, Winterzauber & Co. sowie einige Tipps für winterlich-nachweihnachtliche Aktivitäten bis ins neue Jahr zusammengestellt. (jr/red)

TRIBERGER WEIHNACHTSZAUBER

Triberg im schönen Schwarzwald lockt das ganze Jahr über zahlreiche Touristen an. Deutschlands höchste Wasserfälle und die historische Innenstadt der traditionellen Uhrmacherhochburg sind Grund genug für einen Besuch. Doch besonders schön ist dieser "zwischen den Jahren". Vom 1. Weihnachtsfeiertag bis zum 30. Dezember

sorgen über eine Million Lichter dafür, dass die insgesamt 163 Meter hohen Wasserfall-kaskaden besonders zur Geltung kommen. Brandneu 2023: Eine Feuershow, bei der der Triberger Feuerkünstler Hannes Schwarz mit seinem Team sechsmal am Tag die Elemente bändigt und Feuer mit Wasser spektakulär in Szene setzt.

Öffnungszeiten:

25. - 30. Dezember, jeweils 14 - 21 Uhr

BAD HERRENALBER WINTERZAUBER

Eingebettet in die Landschaft eines der größten Naturparks Deutschlands liegt Bad Herrenalb malerisch im Albtal im nördlichen Schwarzwald. Wenn Frau Holle rechtzeitig für ordentlich Kälte sorgt, ist hier "weiße Weihnacht" durchaus möglich, was ein Besuch des kleinen Kurstädtchens zur Weihnachtszeit besonders Johnenswert macht. Erst recht, wenn zum Bad Herrenalber Winterzauber eine fast magische Atmosphäre herrscht. Lichtinstallationen spiegeln sich auf dem eiskalten Wasser der Alb oder bringen das historische Klosterviertel zum Leuchten. Mit Konzerten und vielen weiteren Veranstal-

tungen bietet der "Winterzauber" eine besinnliche Erlebniswelt für die ganze Familie.

Öffnungszeiten:

3. Dezember - 7. Januar 2024

KÖNIGLICHER WINTERZAUBER HOHENZOLLERN

Stolz prangt Burg Hohenzollern weithin sichtbar am Rand der Schwäbischen Alb. Der Stammsitz des ehemaligen deutschen Kaisergeschlechts leuchtet in der Winterzeit besonders prächtig, wenn der königliche Winterzauber die Burg mit großflächigen Illuminationen im Außenbereich zum Strahlen bringt. Und auch in den ehrwürdigen königlichen Gemächern geht es winterlichweihnachtlich zu. Beim Spaziergang über das Burggelände und durch die Innenräume kann man sich ganz in die Welt der Hoheiten und Majestäten entführen lassen. Kuriose Burg-Anekdoten und interessante Geschichten lassen sich, untermalt von besinnlichen Klängen und verzaubert durch Sternenglanz, noch einmal ganz anders erfahren.

Öffnungszeiten: 24. November - 7. Januar 2024









DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!

Telefon 07033 52 66-75

E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de



Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Teams:

Rollen-Offsetdrucker/ Medientechnologe (m/w/d)

im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche) am Standort Weil der Stadt

Mitarbeiter (m/w/d) für die Versandabteilung

Mittwoch und Donnerstag (18 Stunden/Woche) am Standort Weil der Stadt

Korrekturleser (m/w/d)

in Teilzeit (16 – 24 Stunden/Woche) am Standort Weil der Stadt

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout

in Teilzeit (24 – 32 Stunden/Woche) am Standort Weil der Stadt

Mediengestalter (m/w/d) mit Schwerpunkt Automatisierungsprozesse und Technische Kommunikation

in Teil- oder Vollzeit (32 – 38 Stunden/Woche) am Standort Weil der Stadt

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständigen Stellenausschreibungen lesen.









Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt www.nussbaum-medien.de



Alexander Weber Regionalleiter

Immobilienmakler (m/w/d) gesucht!

Werden Sie Partner/in in meinem Team!

Ich suche optimistische, zuverlässige und seriöse Geschäftspartner/innen für unser Büro in Pforzheim, die mich als Neu-, Quer- oder Wiedereinsteiger/innen unterstützen möchten. Selbs verständlich werden Sie in der Garant-Akademie geschult und profitieren von meiner jahrelangen Berufserfahrung!

Interessiert? Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Telefon: 07231 58 700-0 a.weber@garant-immo.de



Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de



ChatGPT schreibt die Bewerbung?

Digitale Hilfen wie das KI-Modell ChatGPT können längst sogar Bewerbungsunterlagen erstellen. Doch überzeugt ein von Künstlicher Intelligenz verfasstes Anschreiben wirklich oder ist es lediglich eine nett verpackte, aber inhaltslose Hülle? Hierzu kann klar gesagt werden: Ein starkes Anschreiben ist nur der erste Schritt. Nach der Einladung zum Vorstellungsgespräch geht es um andere Qualitäten. Es entscheiden persönliche Merkmale, Soft Skills und eine starke Performance im Gespräch - richtig eingesetzt, kann ChatGPT aber beim Training solcher Schlüsselfaktoren helfen. Zwar schafft ChatGPT es, brauchbare Bewerbungsschreiben zu verfassen - das allein reicht im Bewerbungsprozess allerdings nicht mehr aus. Nicht nur, dass viele Unternehmen Bewerbungsschreiben nicht mehr einfordern. Der viel wichtigere Part, der Lebenslauf, lässt sich mit ChatG-PT nicht verfassen. Darüber

hinaus legen Unternehmen größeren Wert auf andere Kompetenzen, so vor allem Softskills - und die kann man sich mit KI nunmal wirklich nicht aneignen. Das bedeutet im Umkehrschluss: ChatGPT nimmt im Bewerbungsprozess keine große Rolle ein.

KI als Informationstool

Wobei die KI allerdings helfen kann, ist bei der Vorbereitung auf klassische Standardfragen, die oft im Bewerbungsgespräch gestellt werden. Die Antworten, die die Künstliche Intelligenz gibt, können als Grundlage dienen und selbst noch verfeinert werden.

Natürlich kann man sich mithilfe von ChatGPT auch vorab über das Unternehmen informieren, indem man das Programm als Suchmaschine nutzt. Wie man in der jeweiligen Situation auf die Fragen reagiert, ist allerdings so individuell, dass KI kaum helfen kann. (ots/Dominik Roth/red)

Bewerbungsanschreiben - So gelingt Ihnen der Einstieg: www.lokalmatador.de/webcode/thema-1104/





Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der digitalen Transformation seines Geschäftsmodells. Dabei spielen die mobilen Kanäle. Communities und E-Commerce eine wichtige Rolle. Begleite auch Du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2024 suchen wir für den Standort in Weil der Stadt:

Medienkaufleute Digital und Print

Ausbildungsinhalte sind unter anderem

- Praktische Mitarbeit in nahezu allen Abteilungen von Nussbaum Medien
- Unterstützung bei der Produktion unserer Medien
- Bearbeitung von Aufträgen und Rechnungen
- Kommunikation und Korrespondenz mit unseren Kunden
- Organisation von Terminen und Besprechungen
- Mitwirken bei Angebotsgestaltung und Vertragsanbahnung

Das bieten wir Dir

- Optimaler Start: Dich erwartet eine spannende Einführungswoche zum Netzwerken und Kennenlernen der Nussbaum-Medien-Welt.
- Beste Ausstattung: Du wirst von uns mit einem leistungsstarken Laptop ausgestattet.
- Events & Highlights: Spannende Projekte, Exkursionen und Events mit Deinen Mit-Azubis sind Teil Deiner Ausbildung.
- Zusammenarbeit: Flache Hierarchie und regelmäßige Feedbackgespräche
- Deine Perspektive: Nach Deiner Ausbildung erwarten Dich individuelle Einstiegschancen bei uns.
- Goodies: Übertarifliche Bezahlung, Fahrtkostenzuschuss, Prämien für sehr gute Klassenarbeiten und Ausbildungszeugnisse sowie angenehme Arbeitszeiten, mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.





nussbaum-medien.de/karriere/ausbildung-bei-nussbaum





INDUSTRIEKAUFLEUTE (W/M/D)

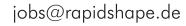
MECHATRONIKER (W/M/D)

FACHINFORMATIKER (W/M/D)

Alle detaillierten Ausschreibungen findest du unter rapidshape.de/career

Wir haben uns auf die Entwicklung und Herstellung von High-End-Systemen für den 3D-Druck spezialisiert. Unsere Technologie setzt international neue Standards. So sind wir Branchenführer im Industrie-, Dental-, Hörakustik- und Schmuckmarkt.

Unser erfolgreiches Unternehmen wächst weiter, daher suchen wir dich zur Verstärkung unseres Teams.



Rapid Shape GmbH, Annika Geitner, HR Manager Römerstraße 21, 71296 Heimsheim

rapidshape



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg







Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Mitarbeiter Kundenservice Innendienst/Call Center	BEON GmbH & Co. KG :-)	Ettlingen	109636800
Gebäudemanager/Facility Manager	Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH	Karlsruhe	109618954
Karosseriebauer	Claus Karosserie - und Lackierexperten GmbH	Walldorf	109618907
Bachelor of Arts/Studium für BWL-Dienstleistungsmanagement Consulting/Sales	Teudeloff GmbH & Co. KG	Pfaffenhofen	109595342
Mitarbeiter im Büro	Fildorado Genieße die Vielfalt	Filderstadt	109618925
Mechatroniker in der Instandhaltung	HAKA Kunz GmbH	Waldenbuch	109636729
Pflegefachkraft	Alten- und Krankenpflege GmbH	Oftersheim	109618922
Hauswirtschafter	Wilhelmsstift Tübingen	Tübingen	109636769

jobsuchesw

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

IMMOBILIEN



Micro-Apartment als zukunftssichere Kapitalanlage

Die Nachfrage nach kleineren Wohnungen steigt durch die wachsende Anzahl Studierender und Singlehaushalte. Führende Unternehmen haben in diesem Bereich ebenso einen erhöhten Bedarf. Neubau- u. Bestandswohnungen, langfristige Pachtverträge über 25 Jahre, KP ab 153.900 Euro, Mietrendite bis 4,5 %, geringe Instandhaltungs- u. Verwaltungskosten, kein Mieterkontakt, sofortige und konstante Mieteinnahmen!

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27 71263 Weil der Stadt Fon 07033 5266 75 info@brigitte-nussbaum.de





Chiffre-Anzeigen

Wichtige Information des Verlags

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

Bitte vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nr. anzugeben. Nur so können wir Ihr Interesse schnell an den Inserenten weiterleiten.



www.nussbaum-medien.de

EXPERTEN**tipp**



TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, vereinzelt trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.b. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. "Garagengemeinschaften".

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.b Sondernutzungsrechte, festgelegt sind. Verbung bei RTL

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) <u>oder einfach direkt an uns.*</u>



* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner: Dr. Wilken und Dr. Barth





Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

VERMIETUNG

Vereinsheim zu verpachten

http://www.tennisclub-badwildbad.de

GESCHÄFTSANZEIGEN











Wilferdingen

Telefon 07232 2258





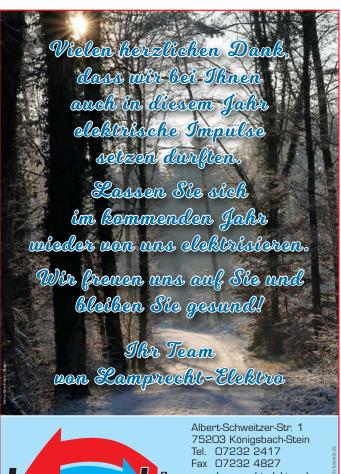


Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur individuellen Beratung unter Telefon 07232 38230 oder info@hoffmannschreinerei.de



hoffmann.schreinerei

Andreas Hoffmann · Schreinerei · Ergonomische Möbel Kirchsteige 17/1 · 75239 Eisingen · Mobil 0172 20 55 859 www.HoffmannSchreinerei.de



www.lamprecht-elektro.de info@lamprecht-elektro.de e-masters

Urlaub vom 27.12.2023 - 5.1.2024



Ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024

wünscht das gesamte Team vom Steuerbüro



Birgit List

Dipl.-Finanzwirtin (FH) Steuerberaterin

Timo Brenk

Dipl.-Betriebswirt (FH) Steuerberater

Remchinger Str. 27 · 75236 Kämpfelbach Telefon (07232) 2693 · Fax (07232) 4282 info@steuerbuero-list.de www.steuerbuero-list.de

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.







wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten



Benzstr. 6 | 75203 Königsbach-Stein Fon 07232 9302 | Fax 07232 2289 info@nagel-sanitaertechnik.de www.nagel-sanitaertechnik.de







und einen guten Start in ein friedvolles, glückliches und gesundes Jahr 2024 wünschen wir unseren Kunden und Freunden.





Inh. Susanne Wild Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen Tel.: 07232-81484 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-13.00 und 15.00-18.30 (außer Mittwoch) Sa 8.30-12.30 Uhr



☎ 07232/311254 Fax 07232/311255 Ankerstr.77, 5203 Königsbach www.rothfuss-fensterbau.de info@rothfuss-fensterbau.de

Frohe Weihnachten

Beim Thema Fenster & Haustüren sind wir auch im nächsten Jahr gern Ihr Ansprechpartner.



GESCHENKE IN LETZTER MINUTE

Schöner schenken: Tipps gegen Weihnachtsstress

Die wichtigsten Tipps für Weihnachtsgeschenke und worauf man achten muss, um bei den Beschenkten positiv in Erinnerung zu bleiben. "Gewusst wie" verhindert Stress und bringt Erfolg. Richtig schenken ist gar nicht so schwer.

Schon beim Gedanken an einen Einkaufsmarathon kurz vor Weihnachten fühlen sich viele genervt. Vor allem dann, wenn für mehr oder weniger vertraute oder auch relativ fremde Personen Präsente besorgt werden müssen.

Fünf Basis-Tipps

Mit diesen Tipps können Sie dem Einkaufsstress entgehen und sich so Grübelei ersparen - und den Beschenkten positiv in Erinnerung bleiben: Nicht nach dem eigenen Geschmack gehen: Behalten Sie beim Nachdenken über eine Gabe den Geschmack der zu beschenkenden Person im Blick, statt sich vorrangig nach dem eigenen zu richten. Beispiel: Wer sich gern mit Naturprodukten umgibt, wird wenig Gefallen an einem glitzernden Strass-Engel finden können. An Umtausch denken: Oft empfiehlt es sich, direkt ein

Umtauschangebot zu unterbreiten, etwa dort, wo zum Beispiel Kleidungsstücke als Präsent angebracht sind wie innerhalb der Familie. Auch bei anderen Gaben kann ein solcher Hinweis den Beschenkten unter Umständen viel unangenehmes Nachdenken mit dem Tenor: "Darf ich wohl danach fragen, oder ist das beleidigend?", ersparen.

Kein zu teures Geschenk wählen: Ein Geschenk sollte ungeachtet des Wertes sowohl bei Beschenkten als auch bei Schenkenden ein gutes Gefühl auslösen. So kann ein zu großzügiges, teures Präsent andere in Verlegenheit bringen. In solchen Fällen wird die Freude bei vielen getrübt, weil sie befürchten, sich nicht entsprechend revanchieren zu können. Geldgeschenke schön verpacken: Zum einen, um Fehlgriffe bei der Auswahl eines



Geschenkes zu vermeiden, erfreuen sich Gutscheine und Geldgeschenke wachsender Beliebtheit. Wer dann ein "aufgeladenes" Plastikkärtchen oder einen im Geschäft vorgedruckten Gutschein einfach der zu beschenkenden Person übergibt, versteht wenig von "warmherzigem Schenken". Noch schlimmer: einen Geldschein auf "Trinkgeldmanier" in die Hand drücken. Lassen Sie sich besser eine "liebevolle" Verpackung einfallen. Schon eine hübsche Hülle oder eine handschriftliche Karte verbessern die Gabe. Auch der Gang in ein Blumengeschäft hilft: Einfach den Gutschein oder das Geld in einen Strauß oder an einen dekorierten

Tannenzweig binden lassen. Nachhaltig schenken: Überlegen Sie, ob es möglich ist, etwas zunehmend wertvoller Werdendes zu verschenken: Zeit. Die können Sie mit einer besonderen Art von Gutscheinen sichtbar werden lassen, die Sie selbst schreiben, drucken oder kreativ gestalten. Angefangen bei Angeboten wie Babysitten, Blumengießen oder Nachhilfestunden über eine Einladung ins Theater oder Kino, einen Zoo- oder Zirkusbesuch, eine gemeinsame Radtour bis hin zu längeren Reisen ist die Bandbreite riesengroß. Achten Sie jedoch darauf, dass der oder dem Beschenkten keine Zusatzkosten entstehen. (ots/ADTV/red)







5 weitere Tipps, z. B. wie Sie mit DIY-Geschenken punkten und was der Geschenke-Knigge für geschäftliche Präsente rät, finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/schoener-schenken/





Brühlstraße 38 • 75203 Königsbach-Stein • Tel. 07232 8099-3 info@autohaus-schestag.de • www.autohaus-schestag.de



Ankerstraße 64 • 75203 Königsbach-Stein • Tel. 07232 5595 Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr, So. 8.00 - 19.00 Uhr





Ihr Partner fürs Dach

- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 72602030

Werbung bringt Erfolg



Ihr Einkaufsziel - frisch · günstig · freundlich

Steiner Straße 25/6 • 75239 Eisingen Tel. 07232 318600 • Fax 07232 318601

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr

Gültig von Donnerstag, 21.12.2023 bis Samstag, 23.12.2023

Span. Clementinen, Kl. 1, (1 kg = 2,65), **750-g-Netz**

Ital. Kopfsalat, rot, Kl. 1. Stück

Weihenstephan Butter versch. Sorten, (1 kg = 5,96), 250-g-Packg.

Mc Cain Kroketten tiefgefroren, (1 kg = 2,98), **500-g-Packg.**

Dallmayr Kaffee prodomo, auch entkoffeiniert, (1 kg = 8,98), 500-g-Packg.

Die Besten von Ferrero Classic (1 kg = 18,55), **269-g-Packg.**

Tress original Hausmacher oder **Großmutters Küche Teigwaren**

versch. Ausformungen, (kg = 4,44); 500-g-Packg.

Raclette "unsere Heimat" Allgäuer Schnittkäse

1.49 Aus unserer Fischtheke:

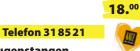
4.49 aus Aquakultur, 100 g

4.99

Aus unserer Käsetheke: 1.29 auch mit Pfeffer, 50 % Fett i. Tr., 100 g Lachsfilets, mit Haut, 2.22

Garnelensalat mit Portweindressing und Sahne, 100 g

Aus unserem Getränkemarkt empfehlen wir: Schwarzwaldsprudel Mineralwasser versch. Sorten, (1 Ltr. = 0,48), Kiste 12 x 0,7-Ltr.-Flaschen, + Pfand 3,30 **Bitburger Premium Pils** (1 Ltr. = 1,10), Kiste 20 x 0,5-Ltr.-Fl. + Pfand 3,10 **Freixenet Sekt** rersch. Sorten, (1 Ltr. = 4,88), 0.75-Ltr.- Flasche **Bree Wein** versch. Sorten, (1 Ltr. = 4,65), **0,75-Ltr.-Flasche** 2.49



3.99

10.99

3.66

3.49

2.70

8.00



Laugenstangen

Schokosterne 2 Stück 4.30

Berliner Aktion: Nimm 7 zahle 5

Unser Metzgerei-Team empfiehlt:	Telefon 31 86 02
Schweinerückenbraten, ohne Knochen, vollfleischig, 1 kg	8.99
Rumpsteaks, vollfleischig, ein köstlicher Genuss, 100 g	2.39
knackige Wiener Würstchen lang, Spitzenqualität, 100 g	0.99
Salami-Aufschnitt gemischt, 3-fach sortiert, 1A Qualität, 100 g	1.69

1.11

1.49



7HAUBEN: VIRTUELLE KOCHABENTEUER MIT DEN MEISTERN AM HERD

Kochen lernen bequem von zu Hause aus, in der eigenen Küche, im gemütlichen Ambiente und ganz nach den eigenen Vorstellungen ... Das ist heute kein Problem mehr. Die kulinarische Welt hat sich längst ins digitale Zeitalter gewagt. Ein Anbieter, der Kochprofis und Hobbyköchinnen und -köche zusammenbringt, ist 7hauben. Das Unternehmen aus Österreich bringt mit den renommiertesten Köchinnen und Köchen aus dem deutschsprachigen Raum die Faszination des Kochens in die heimischen Küchen. Auch im Ländle.

Das innovative Portfolio beinhaltet also nicht nur die Top-Leute der Branche, sondern öffnet auch die Türen zu einer Vielzahl kulinarischer Möglichkeiten. Gerade zur Vorweihnachtszeit, wenn die Frage im Raum steht, was koche ich denn zum Fest? Und was kommt auf den Plätzchenteller?

SÜSSE VERSUCHUNG FÜR DIE SINNE

So entführt Marcel Paa, der Meister der süßen Verführungen, in die zauberhafte Welt der Plätzchen. In seinem Videokochkurs teilt der Schweizer nicht nur seine besten Rezepte, sondern auch wertvolle Tipps

und Tricks, um perfekte Naschereien zu backen. Von knusprigen Schokoladenkeksen bis hin zu zarten Vanillekipferln – hier erfährt man, wie im Handumdrehen himmlische Köstlichkeiten entstehen. Da können langweilige Fertigkekse zum Fest einpacken.

GRUNDLAGEN MIT LAFER

Johann Lafer, ein Name, der seit vielen Jahren für Kochkunst und Genuss steht, öffnet die Türen zu den grundlegenden Kochtechniken. In seinem Videokochkurs führt er durch die essenziellen Fertigkeiten, die jeder Hobbykoch beherrschen sollte. Von der richtigen Schnitttechnik bis zum perfekten Garen – hier kann man von einem der Großen lernen. Lafer macht Kochen verständlich, unterhaltsam und vor allem köstlich. Da kann Weihnachten kommen.

FESTTAGSMENÜS ZAUBERN

Fortgeschrittene, die noch überlegen, was das richtige Weihnachtsmenü für die Lieben ist, sollten Thomas Hofers 7hauben-Kurs in Erwägung ziehen. Der Österreicher ist bekannt für seine kulinarischen Höhenflüge und präsentiert exquisite Festtagsmenüs. Egal, ob Weihnachten, Silvester oder andere

besondere Anlässe - von der Vorspeise bis zum Dessert lässt sich hier die Magie der Festtagsküche erleben, sodass einem eigenen kulinarischen Meisterwerk nichts im Wege steht.

PFLANZLICHE GENÜSSE NEU DEFINIERT

Stephan Schnedlitz, Experte für vegane Küche, nimmt im Videokochkurs mit auf eine Reise durch die Welt pflanzlicher Genüsse und zeigt, dass vegan Kochen nicht nur gesund, sondern auch unglaublich schmackhaft sein kann. Mit innovativen Rezepten und kreativen Zubereitungsmethoden beweist er, dass es nicht immer Weihnachtsgans sein muss.

Die Videokochkurse von 7hauben bieten nicht nur die Möglichkeit, von den Besten zu lernen, sondern sind auch ein unterhaltsames Erlebnis für alle Sinne. Egal, ob Anfänger oder erfahrener Hobbykoch – hier findet sich die Inspiration, die Kochkunst aufs nächste Level hebt. Das Praktische an einem 7hauben-Videokochkurs: Einmal erworben kann man ihn nicht nur machen, wann und wo man möchte, sondern auch immer wieder. Denn das nächste Fest kommt bestimmt. (jr/red)





Wie Johann Lafer zum perfekten Kartoffelpüree kommt? Ein Video, die Links zu den Kochkursen sowie die Antwort auf Fragen, wie das Ganze funktioniert gibt es hier:

https://nussbaumwelt.net/7hauben/

Nussbaum Abonnenten sparen 10 %







STROM – werden Sie zum Selbstversorger

Photovoltaik für Ihr Dach mit Rundum-Sorglos-Paket, inklusive Montage, Inbetriebnahme und Netzanmeldung in regionaler Meisterqualität von den Sonnenstrom-Experten.

Laden Sie Ihr E-Auto doch einfach zuhause

Sicher und bequem - mit Ihrer eigenen Wallbox.

Jetzt kostenlos beraten lassen:



07231-3976090 www.energiehaus-pforzheim.de

EnergieHaus Pforzheim GmbH • Steubenstr. 25 • 75172 Pforzheim



Wir wünschen Ihnen.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.



Tel.: 07232 / 81869

www.kopp-donner.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07231 58 700-0 pforzheim@garant-immo.de www.garant-immo.de